



---

## Qualitätsbericht 2004

---



**Standort Bad Homburg**

## Inhalt

|                                                                                        |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| • Einleitung                                                                           | 3  |
| • Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten                                              | 5  |
| • Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten                                  | 10 |
| ▶ Medizinische Klinik I – Kardiologie                                                  | 10 |
| ▶ Medizinische Klinik II – Gastroenterologie                                           | 13 |
| ▶ Chirurgische Klinik I - Klinik für Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie | 16 |
| ▶ Chirurgische Klinik II - Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie          | 19 |
| ▶ Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin                                  | 22 |
| ▶ Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                          | 25 |
| ▶ Klinik für Urologie                                                                  | 30 |
| ▶ Klinik für Geriatrie                                                                 | 34 |
| ▶ Belegabteilung für Augenheilkunde                                                    | 37 |
| ▶ Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenbehandlungen                                  | 38 |
| ▶ Belegabteilung für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie                                 | 41 |
| ▶ Belegabteilung für Plastische Chirurgie                                              | 44 |
| • Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten                             | 46 |
| • Qualitätssicherung                                                                   | 49 |
| • Qualitätspolitik                                                                     | 51 |
| • Qualitätsmanagement und dessen Bewertung                                             | 52 |
| • Qualitätsmanagementprojekte                                                          | 55 |
| • Weitergehende Informationen                                                          | 58 |

## Einleitung

Der Gesetzgeber hat alle Krankenhäuser verpflichtet, erstmals im Sommer 2005 für das Jahr 2004 einen Qualitätsbericht in einer vorgegebenen Struktur zu veröffentlichen. Wir, die Hochtaunus-Kliniken an den Standorten in Bad Homburg und Usingen, kommen dieser Pflicht sehr gerne nach, denn das ständige Überarbeiten und Verbessern unserer Strukturen im Sinne einer für den Patienten zunehmend wahrnehmbaren Qualität ist mittlerweile ein wesentliches Element der täglichen Arbeit. Dieser Bericht wendet sich gleichermaßen an Patienten, ihre Angehörigen und potenzielle Patienten wie auch an unsere zuweisenden Ärzte, die Kostenträger oder kooperierende Fachkliniken.

Im Jahre 2000 haben wir uns für die Einführung eines Qualitätsmanagements nach den Vorgaben der Joint Commission International entschieden. Dabei handelt es sich um jene Organisation, die in den Vereinigten Staaten die Krankenhäuser überprüft. Amerikanische Krankenhäuser sind geprägt von spektakulären Haftpflichtprozessen. Qualität in der Leistungserbringung und strukturierte Abläufe sind dort wesentliche Elemente für ein wirtschaftliches Überleben.

Mit dem Entschluss, dieses Qualitätsmanagement-System an den Hochtaunus-Kliniken einzuführen, hat man auf eines der weltweit ältesten und erfahrensten Systeme gesetzt. Die Einführung eines solchen Systems wird überwacht und überprüft, die Hochtaunus-Kliniken haben diese Überprüfung (Zertifizierung) im Mai 2005 mit einem sehr guten Ergebnis bestanden. Wesentliches Element ist, dass die Versorgung der Patienten unter Einbeziehung aller Berufsgruppen erfolgt. Jeder muss seinen Beitrag leisten, Aspekte der Patientensicherheit stehen ganz weit vorne. Aber auch die Abläufe bei Diagnostik, bei Aufnahme, Entlassung und Therapie wurden und werden ständig überarbeitet. Auch die Hygiene, technische Ausstattung, die Patientenrechte sowie die Steuerung des Unternehmens werden beleuchtet und müssen ständig verbessert werden.

Natürlich ist vieles davon seit Jahren etabliert wie die sorgfältige Auswahl des ärztlichen und nichtärztlichen Personals oder Maßnahmen zur internen und externen Weiterbildung. Ein Qualitätsmanagement-System verlangt jedoch, dass all diese Maßnahmen schriftlich fixiert und transparent dargelegt werden, so dass sich neue Mitarbeiter schnell einarbeiten können.

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH mit ihren Standorten Bad Homburg (473 Betten) und Usingen (130 Betten) liegen auf den beiden Seiten des Taunusrückens im Hochtaunuskreis. Während Usingen ein Haus der Grund- und Regelversorgung ist, gehört Bad Homburg zur Gruppe der Schwerpunktversorger. Beide Häuser sind Notfallstandorte und gehören damit zum Rückgrat der stationären Versorgung. Träger der Krankenhäuser ist der Landkreis, sein Gesellschafter ist der Landrat.

## Medizinisches Leistungsspektrum

Die Aufgabe unserer Krankenhäuser ist es, die stationäre Versorgung für die Bevölkerung des Landkreises sicher zu stellen. Dafür bieten wir eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung an, unsere Ärzte besetzen auch die Notarztwagen der Region. Wir sind stolz, dass wir ca. 95 % aller diagnostizierten Krankheiten selbst therapieren und behandeln können. Wir sind in einem Zeitraum schneller und großer Umbrüche. Die Hochtaunus-Kliniken sind eingebunden in einem Netz von Kooperationen und dem engen Austausch mit anderen kommunalen Häusern. Dazu gehören hausübergreifende Weiterbildungen, der Austausch von Daten zur Unternehmenssteuerung sowie die Bildung von fachlichen Schwerpunkten. In den nächsten drei Jahren bis zur erneuten Zertifizierung werden die Schwerpunkte des klinikumweiten Qualitätsmanagements in der weiteren Verbesserung unserer Prozesse, vor allem berufsübergreifend, liegen, aber auch die Effizienzsteigerung des Zusammenspiels der beiden Standorte wird ein wesentlicher Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit sein.

## Weitere Fragen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Dies kann über unsere Webseite oder über die E-Mail: [info@hochtaunus-kliniken.de](mailto:info@hochtaunus-kliniken.de) erfolgen. Wir sind für jede Anfrage dankbar, hilft sie uns doch, unsere gesteckten Ziele zu erreichen.

---

## A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten

---

### A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Hochtaunus-Kliniken gGmbH Standort Bad Homburg

Urseler Straße 33

61348 Bad Homburg

E-Mail [info@hochtaunus-kliniken.de](mailto:info@hochtaunus-kliniken.de)

Internet: [www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)

### A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260610792

### A-1.3 Krankenhausträger

Hochtaunuskreis

### A-1.4 Status als akademisches Lehrkrankenhaus

Die Hochtaunus-Kliniken sind ein akademisches Lehrkrankenhaus.

### A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

473 Planbetten

### A-1.6 Gesamtzahl der behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 14.559

Ambulante Patienten: 37.102

A- 1.7 A Fachabteilungen der Hochtaunus-Kliniken Standort Bad Homburg

| FA-Kode<br>§ 301<br>SGB V | Name der Fachabteilung                                  | Zahl der<br>Betten | Zahl der<br>stationären<br>Fälle | HA (Hauptabteilung)<br>oder<br>BA (Belegabteilung) | Poliklinik/<br>Ambulanz<br>ja/nein |
|---------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------|
| 0103                      | Innere Medizin Kardiol.                                 | 110                | 3.761                            | HA                                                 | ja                                 |
| 0107                      | Innere Medizin Gastro.                                  | 86                 | 2.843                            | HA                                                 | ja                                 |
| 0200                      | Geriatric                                               | 40                 | 318                              | HA                                                 | nein                               |
| 1500                      | Allgemeine Chirurgie                                    | 67                 | 1.806                            | HA                                                 | ja                                 |
| 1500                      | Anästhesie und operat. Int.                             | 9                  | 868                              | HA                                                 | ja                                 |
| 1600                      | Unfallchirurgie                                         | 46                 | 1.158                            | HA                                                 | ja                                 |
| 1900                      | Plastische Chirurgie                                    | 2                  | 23                               | BA                                                 | nein                               |
| 2200                      | Urologie                                                | 32                 | 1.203                            | HA                                                 | ja                                 |
| 2300                      | Orthopädie                                              | 1                  | 46                               | BA                                                 | nein                               |
| 2400                      | Frauenheilkunde und<br>Geburtshilfe                     | 65                 | 3.633                            | HA                                                 | ja                                 |
| 2600                      | Hals-, Nasen-,<br>Ohrenheilkunde                        | 7                  | 151                              | BA                                                 | nein                               |
| 2700                      | Augenheilkunde                                          | 2                  | 31                               | BA                                                 | nein                               |
| 3500                      | Zahn- und Kieferheilkunde,<br>Mund- und Kieferchirurgie | 6                  | 563                              | BA                                                 | nein                               |

## A-1.7 B Top 30 DRG

| Rang | DRG<br>3-stellig |                                                                                    | Fallzahl |
|------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1    | P67              | Neugeborenes ohne Probleme                                                         | 1.184    |
| 2    | O60              | Entbindung ohne komplizierende Diagnose                                            | 913      |
| 3    | F62              | Herzschwäche und Schock                                                            | 459      |
| 4    | E62              | Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane                                     | 438      |
| 5    | D04              | Operationen am Kiefer                                                              | 338      |
| 6    | G67              | Entzündungen im Magen-Darm-Trakt                                                   | 325      |
| 7    | O65              | Vorgeburtliche stationäre Aufnahme                                                 | 317      |
| 8    | F67              | Bluthochdruck                                                                      | 303      |
| 9    | O01              | Kaiserschnitt                                                                      | 285      |
| 10   | J62              | Bösartige Neubildungen der Brustdrüse                                              | 239      |
| 11   | L07              | Eingriffe an Harnröhre und -blase über Spiegelung                                  | 233      |
| 12   | G09              | Eingriffe bei Leistenbrüchen                                                       | 227      |
| 13   | H08              | Gallen-Operation über Spiegelung                                                   | 221      |
| 14   | G07              | Blinddarm-Operation                                                                | 213      |
| 15   | F71              | Herzrhythmusstörungen                                                              | 204      |
| 16   | V60              | Alkoholvergiftung und -entzug                                                      | 197      |
| 17   | G48              | Dickdarmspiegelung                                                                 | 184      |
| 18   | N07              | Eingriffe an Gebärmutter, Eileiter und Eierstöcken außer bei bösartiger Neubildung | 184      |
| 19   | F43              | Herzkatheter                                                                       | 171      |
| 20   | G02              | Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm                                              | 170      |
| 21   | B70              | Schlaganfall                                                                       | 167      |
| 22   | O64              | Frustrane Wehen                                                                    | 164      |
| 23   | G49              | Magen- und Dickdarmspiegelung, ein Belegungstag                                    | 163      |
| 24   | I03              | Eingriffe am Hüftgelenk einschl. Gelenkersatz                                      | 160      |
| 25   | N04              | Gebärmutterentfernung außer bei bösartiger Neubildung                              | 157      |
| 26   | F73              | Synkope und Kollaps                                                                | 148      |
| 27   | E65              | Chronisch-verengende Atemwegserkrankung                                            | 147      |
| 28   | G47              | Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane                      | 145      |
| 29   | I08              | Eingriffe an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen                                    | 143      |
| 30   | K60              | Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)                                                | 142      |

### A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

#### Neurologischer Konsiliardienst

Der neurologische Konsiliardienst wird durch Fachärzte der Neurologischen Klinik Weilmünster sichergestellt. Der Konsiliardienst beinhaltet verschiedene apparative Leistungen (**EEG** [Hirnstrommessung], **EMG** [Ableitungstechnik von winzigen elektrischen Strömen, die bei der Muskelaktivierung auftreten] etc.). In Planung ist die kooperative Versorgung von Schlaganfallpatienten mit der Neurologischen Klinik Weilmünster.

### A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

In den Hochtaunus-Kliniken werden umfangreiche ambulante Behandlungsmöglichkeiten angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie über die Chefarztsekretariate.

- ▶ Allgemeinchirurgische Ambulanz: Chefarzt Prof. Dr. med. Böttcher

Sekretariat Tel.: 06172/14- 3131

- ▶ Unfallchirurgische Ambulanz: Chefarzt Prof. Dr. med. Kock

Sekretariat Tel.: 06172/14- 3101

- ▶ Urologische Ambulanz: Chefarzt PD Dr. Heckl

Sekretariat Tel.: 06172/14- 3184

- ▶ Gynäkologische Ambulanz: Chefarzt PD Dr. Etzrodt

Sekretariat Tel.: 06172/14- 3166

- ▶ Anästhesiologische Ambulanz: Chefarzt Prof. Dr. Lischke

Sekretariat Tel.: 06172/14- 3238

- ▶ Innere Medizin 1, Privatambulanz: Chefarzt Prof. Dr. med. G. Bodem

Sekretariat Tel.: 06172/14- 3133

- ▶ Innere Medizin 2, Privatambulanz: Chefarzt Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. G. Rohr

Sekretariat Tel.: 06172/14- 3151

### A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Herr Prof. Dr. med. Kock, Chefarzt für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, ist als Durchgangsarzt gemäß den gesetzlichen Anforderungen zugelassen.

## A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

### A-2.1.1 Apparative Ausstattung

| Leistungsbereich                     | Vorhanden |      | Verfügbarkeit<br>24 Stunden<br>sichergestellt |      |
|--------------------------------------|-----------|------|-----------------------------------------------|------|
|                                      | ja        | nein | ja                                            | nein |
| Computertomographie                  | ja        |      | ja                                            |      |
| Magnetresonanztherapie (MRT)         | ja        |      |                                               | nein |
| Herzkatheterlabor                    | ja        |      |                                               | nein |
| Szintigraphie                        | ja        |      |                                               | nein |
| Positronenemissionstomographie (PET) |           | nein |                                               |      |
| Elektroenzephalogramm (EEG)          | ja        |      |                                               | nein |
| Angiographie (MRT)                   | ja        |      |                                               | nein |
| Schlaflabor                          |           | nein |                                               |      |
| Röntgenanlage                        | ja        |      | ja                                            |      |
| Labor                                | ja        |      | ja                                            |      |
| Urodynamischer Meßplatz              | ja        |      | ja                                            |      |
| Sonographie                          | ja        |      | ja                                            |      |
| Endoskopische Anlage                 | ja        |      | ja                                            |      |

### A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

| Leistungsbereich                | Vorhanden |      |
|---------------------------------|-----------|------|
|                                 | ja        | nein |
| Physiotherapie                  | ja        |      |
| Dialyse                         | ja        |      |
| Logopädie                       | ja        |      |
| Ergotherapie                    | ja        |      |
| Schmerztherapie                 | ja        |      |
| Eigenblutspende                 | ja        |      |
| Gruppenpsychotherapie           |           | nein |
| Einzelpsychotherapie            |           | nein |
| Psychoedukation                 |           | nein |
| Thrombolyse                     | ja        |      |
| Bestrahlung                     |           | nein |
| Funktionsdiagnostik             | ja        |      |
| Neugeborenenzimmer              | ja        |      |
| Kreißsaal                       | ja        |      |
| OP                              | ja        |      |
| Ernährungsberatung              | ja        |      |
| Intensivmedizinische Behandlung | ja        |      |

## B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten

---

### Inn 1 B-1.1 Medizinische Klinik 1 – Kardiologie

**Leitung:** Chefarzt Prof. Dr. med. Günter Bodem

**Sekretariat:** Frau Baranowski

**Tel.:** 06172/14-3133

**Email:** Guenter.Bodem@hochtaunus-kliniken.de

**Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin 6 Jahre**

---

#### Inn 1 B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

In der Medizinischen Klinik I werden alle Patienten behandelt, die an einer schwerwiegenden Erkrankung aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin leiden.

Dies sind meist Infektionen aller Organe, Thrombosen und Gerinnungsstörungen, Gefäßerkrankungen und Schlaganfälle, Blutdruckprobleme, Erkrankungen der Atemorgane, Krankheiten der Nieren und Harnwege und Krankheiten des blutbildenden Systems.

#### Inn 1 B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Schwerpunkt der Abteilung ist die Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen, einschließlich Linksherzkatheteruntersuchung mit Ballonaufdehnungen, sowie die internistische Notfall- und Intensivtherapie.

#### Inn 1 B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Herzkatheterlabor

In unserem modernen Herzkatheterlabor, das in unmittelbarer Nähe der Intensivstation liegt, können alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren durchgeführt werden. Der Linksherzkatheter dient der Darstellung der Kranzarterien.

Findet man eine Engstelle (Stenose), kann diese in gleicher Sitzung aufgedehnt und bei Bedarf mit einem sogenannten Stent (Gefäßstütze) versorgt werden.

Bei einem akuten Herzinfarkt liegt ein totaler Verschluss oder eine höchstgradige Stenose einer Kranzarterie vor. Durch Einsatz der Ballontechnik und mittels Stents wird das Gefäß wieder eröffnet. Der drohende Infarkt wird somit in vielen Fällen verhindert bzw. das Infarktareal zumindest klein gehalten.

#### Inn 1 B-1.5 Top-10 DRG

| DRG  |           |                                                                                        | Fallzahl |
|------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                                        |          |
| 1    | F62       | Herzschwäche und Schock                                                                | 375      |
| 2    | E62       | Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane                                         | 265      |
| 3    | F67       | Bluthochdruck                                                                          | 225      |
| 4    | F71       | Kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen                                     | 183      |
| 5    | F43       | Invasive kardiologische Diagnostik, außer bei koronarer Herzerkrankung                 | 169      |
| 6    | V60       | Alkoholintoxikation und -entzug                                                        | 130      |
| 7    | B70       | Schlaganfall                                                                           | 111      |
| 8    | F60       | Kreislaufkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik | 108      |
| 9    | F73       | Bewusstseinsstörung und Kollaps                                                        | 108      |
| 10   | E65       | Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung                                               | 100      |

#### Inn 1 B-1.6 Top-10 Hauptdiagnosen

| ICD-10 |           |                                                         | Fallzahl |
|--------|-----------|---------------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                         |          |
| 1      | I50       | Herzschwäche                                            | 288      |
| 2      | I20       | Angina pectoris                                         | 212      |
| 3      | I21       | Akuter Herzinfarkt                                      | 204      |
| 4      | I11       | Hochdruck-bedingte Herzkrankheit                        | 200      |
| 5      | I48       | Vorhofflattern/Vorhofflimmern bei Herzrhythmusstörungen | 157      |
| 6      | F10       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol        | 154      |
| 7      | J18       | Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet        | 153      |
| 8      | I10       | Bluthochdruck                                           | 129      |
| 9      | R55       | Bewusstseinsstörung und Kollaps                         | 103      |
| 10     | J44       | Chronische verengende Lungenkrankheit                   | 101      |

## Inn 1 B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS              |         |                                                       | Fallzahl |
|------------------|---------|-------------------------------------------------------|----------|
| Rang (4-stellig) |         |                                                       |          |
| 1                | 3023    | Transthorakale Echokardiographie u. Duplexsonographie | 3.344    |
| 2                | 3-020.0 | Duplexsonographie der Hirngefäße                      | 450      |
| 3                | 1275    | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung        | 401      |
| 4                | 1710    | Ganzkörperplethysmographie (Lungenfunktion)           | 340      |
| 5                | 8837    | Stent- PTCA                                           | 142      |
| 6                | 8854    | Hämodialyse                                           | 100      |
| 7                | 3-052   | Schluck-Echokardiographie                             | 94       |
| 8                | 8718    | Maschinelle Beatmung                                  | 93       |
| 9                | 8640    | Elektrische Defibrillation des Herzrhythmus           | 91       |
| 10               | 5377    | Herzschrittmacher Implantation                        | 80       |

## **Inn 2 B-1.1 Medizinische Klinik 2 – Gastroenterologie**

**Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. G. Rohr**

**Sekretariat: Frau Saelz**

**Tel.: 06172/143151**

**Email: Gerhard.Rohr@hochtaunus-kliniken.de**

**Weiterbildungsermächtigung Innere Medizin 6 Jahre, Weiterbildungsermächtigung  
Gastroenterologie 2 Jahre, Weiterbildungsermächtigung Diabetologie DDG 2 Jahre**

### **Inn 2 B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Der Versorgungsauftrag umfasst alle Erkrankungen der Inneren Medizin - leicht oder schwer, akut oder chronisch -, die einer stationären Behandlung bedürfen, wie z. B. Lungenentzündung, entgleister Blutdruck oder Blutarmut, Herzleistungsschwäche, schwere Infektionskrankheiten, auch Tuberkulose, ausgeprägte Durchblutungsstörungen oder stationär zu behandelnde Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises (auch Neueinstellung zur Schmerztherapie).

Erkrankungen aus diesen Gebieten werden in der Inneren Medizin II mit gleicher Sorgfalt, Fachkenntnis und Einfühlungsvermögen diagnostiziert und behandelt wie die aus Schwerpunkten der inneren Medizin, in denen die Medizinische Klinik II (Med II) sowohl von der personellen und technischen Seite wie auch aufgrund zertifizierter Qualifikation ausgewiesen ist.

Dies sind Gastroenterologie (Erkrankungen des Magen-Darmtraktes einschließlich bösartiger Tumore, der Verdauung und des Stoffwechsels), Endokrinologie (Erkrankung der Drüsen wie Hirnanhangdrüse, Schilddrüse oder Nebenniere, neuroendokrine Tumore; Formen von Bluthochdruck, Stoffwechselerkrankungen, Stoffwechselsteuerung, Säure-Basenhaushalt, Elektrolytstörungen etc.) sowie Diabetes (Zuckerkrankheit) in allen seinen Formen und Ausprägungen.

### **Inn 2 B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

Die Medizinische Klinik II ist als Einrichtung für Diabetiker Typ 1 und Typ 2 von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) anerkannt und erfüllt alle Kriterien, neben Diagnostik und Behandlung („Zuckereinstellung“) auch der Folgeerkrankungen eine qualifizierte diabetologische Schulung und Beratung einschließlich Ernährung. Derzeit wird die Anerkennung als stationäre und ambulante Fußbehandlungseinrichtung DDG angestrebt.

## Inn 2 B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Die Medizinische Klinik II kooperiert u. a. mit spezialisierten Zentren (Gastroenterologie, Endokrinologie, Diabetologie, Röntgen und interventionelle bildgebende Verfahren etc.) der Universitätskliniken Frankfurt und Mannheim sowie den Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden.

## Inn 2 B-1.5 Top-10 DRG

| Rang | DRG<br>3-stellig                                                                                                                      | Fallzahl |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1    | E62 Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane<br>Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane | 185      |
| 2    | G67 Koloskopie                                                                                                                        | 164      |
| 3    | G48 Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag                                                                                     | 161      |
| 4    | G49 Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane                                                                 | 152      |
| 5    | G47 Diabetes mellitus                                                                                                                 | 123      |
| 6    | K60 Herzinsuffizienz und Schock                                                                                                       | 100      |
| 7    | F62 Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane                                                           | 94       |
| 8    | G50 Bluthochdruck                                                                                                                     | 94       |
| 9    | F67 Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane mit Strahlentherapie                                                                    | 79       |
| 10   | G60                                                                                                                                   | 64       |

## Inn 2 B-1.6 Top- 10 häufigsten Hauptdiagnosen

| Rang | ICD-10<br>3-stellig                                                      | Fallzahl |
|------|--------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1    | J18 Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet                     | 152      |
| 2    | E11 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-II-Diabetes)   | 101      |
| 3    | K29 Magenschleimhaut- und Zwölffingerdarm-Entzündung                     | 96       |
| 4    | K57 Divertikulose des Darmes                                             | 93       |
| 5    | I50 Herzschwäche                                                         | 88       |
| 6    | F10 Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol                     | 77       |
| 7    | C18 Bösartige Neubildung des Dickdarms                                   | 75       |
| 8    | A09 Diarrhoe und Magen-Darm-Entzündung, vermutlich infektiösen Ursprungs | 74       |
| 9    | I10 Bluthochdruck                                                        | 73       |
| 10   | K25 Magengeschwür                                                        | 63       |

Inn 2 B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |             |                                                                             | Fallzahl |
|------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | (4-stellig) |                                                                             |          |
| 1    | 8900        | Intravenöse Anästhesie                                                      | 2.613    |
| 2    | 1632        | Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie                                  | 1.482    |
| 3    | 1440        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas  | 1.283    |
| 4    | 1650        | Diagnostische Koloskopie                                                    | 917      |
| 5    | 1444        | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt                            | 821      |
| 6    | 3200        | Native Computertomographie des Schädels                                     | 201      |
| 7    | 5452        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes        | 481      |
| 8    | 8800        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat | 183      |
| 9    | 1653        | Diagnostische Proktoskopie                                                  | 811      |
| 10   | 5429        | Andere Operationen am Ösophagus                                             | 109      |

## CH 1 B-1.1 Chirurgische Klinik I (Klinik für Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie)

**Leitung:** Chefarzt Prof. Dr. med. Dr. K. Böttcher

**Sekretariat:** Frau Berthauer

**Tel.:** 06172/14-3131

**Email:** Knut.Boettcher@hochtaunus-kliniken.de

**Weiterbildungsermächtigung Chirurgie 4 Jahre**

---

### CH 1 B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Chirurgische Klinik behandelt Patienten mit Erkrankungen des gesamten allgemein- und visceralchirurgischen Spektrums, daneben auch Patienten mit gefäß- und thoraxchirurgischen Krankheitsbildern.

### CH 1 B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Die onkologische Chirurgie umfasst die Therapie bösartiger Tumoren des Verdauungstraktes, der endokrinen Organe und der Weichteile. Vorgehensweise und Nachbehandlung werden in einem interdisziplinären Tumorboard individuell festgelegt.

Onkologisches Eingriffsspektrum:

Ösophagusresektion, Gastrektomie, Whipple Operation, Hemihepatektomie; Leberteilresektion, Hochfrequenzablation von Lebertumoren, Dünndarmresektion, Dickdarmresektion, Rektumresektion, Rektumexstirpation, multiviscerale Resektion, Chirurgie von Weichteiltumoren.

Viele dieser Eingriffe werden auch minimal-invasiv durchgeführt.

Als spezialisiertes Zentrum für **minimal-invasive Chirurgie („Schlüssellochchirurgie“)** bieten wir ein breites Spektrum an Operationen an.

### Minimal invasive Operationsverfahren

Neben der Entfernung der Gallenblase und des Blinddarms und dem diagnostischen Einsatz werden folgende Operationen angeboten:

Thorakoskopische Divertikelabtragung im Bereich der Speiseröhre, thorakoskopische Myotomie der Speiseröhre, laparoskopische Cardiomyotomie der Speiseröhre, laparoskopische Fundoplikatio (Antirefluxplastik bei Sodbrennen), laparoskopische Versorgung von Zwerchfellbrüchen, laparoskopische Entfernung gutartiger Speiseröhren- und Magentumoren, laparoskopische Dickdarmteilentfernung bei Entzündung, laparoskopische Dünndarmresektion, laparoskopische Rektumresektion, laparoskopische Eingriffe bei M. Crohn und Colitis ulcerosa, laparoskopische Milz- und Nebennierenentfernung, laparoskopische Entfernung von Milz- und Leberzysten, laparoskopische Therapie von Leistenbrüchen (TAPP, TEP).

### Endokrine Chirurgie

Eingriffe in der endokrinen Chirurgie umfassen neben Schilddrüse und Nebenschilddrüse auch die Bauchspeicheldrüse. Es wird eine form- und funktionsgerechte Schilddrüsenchirurgie unter ästhetischen Gesichtspunkten durchgeführt.

### CH 1 B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

#### Ambulante Operationen

Kleinere Eingriffe können in der Regel ambulant durchgeführt werden.

Dazu gehören Operationen beim Leisten- und Nabelbruch, Port- und Herzschrittmacherimplantationen und Eingriffe bei Krampfadern. Diese Eingriffe werden demnächst in einem vom normalen Operationssaal räumlich getrennten interdisziplinären „Zentrum für ambulante Chirurgie“ (ZAC) durchgeführt.

### Kinderchirurgie

Operationen bei Kindern werden ab einem Alter von 6 Jahren durchgeführt. Das Therapiespektrum umfasst Eingriffe bei Leisten- und Nabelbrüchen sowie Notfallchirurgie des Bauchraums (z. B. Blinddarm). Ein großer Teil dieser Eingriffe wird laparoskopisch durchgeführt.

### Thorax- und Gefäßchirurgie

In der Thoraxchirurgie werden Operationen bei gut- und bösartigen Veränderungen der Lunge und des Brustraumes durchgeführt. Je nach Indikation wird auch minimal-invasiv, d.h. thorakoskopisch (VATS), vorgegangen.

Die Gefäßchirurgie umfasst Eingriffe am arteriellen und Venensystem, es bestehen große Erfahrungen in der Behandlung von Aortenaneurysmen.

## CH 1 B-1.5 Top-10 DRG

| DRG  |           |                                                                              | Fallzahl |
|------|-----------|------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                              |          |
| 1    | H08       | Gallenblasenentfernung mittels Schlüssellochoperation                        | 227      |
| 2    | G09       | Eingriffe bei Leisten- und Schenkelbrüchen                                   | 226      |
| 3    | G07       | Blinddarmentfernung                                                          | 213      |
| 4    | G02       | Große Operationen an Dünn- und Dickdarm                                      | 194      |
| 5    | G65       | Darmverschluss                                                               | 78       |
| 6    | K10       | Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Halsfistel (außer bei Krebs) | 61       |
| 7    | G08       | Eingriffe bei Bauchwand-, Nabel- und anderen Eingeweidebrüchen               | 48       |
| 8    | G01       | Enddarmentfernung                                                            | 45       |
| 9    | G03       | Eingriffe an Magen, Speiseröhre und Zwölffingerdarm                          | 43       |
| 10   | G11       | Eingriffe am Anus                                                            | 43       |

## CH 1 B-1.6 TOP-10 Hauptdiagnosen

| ICD-10 |           |                                                   | Fallzahl |
|--------|-----------|---------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                   |          |
| 1      | K40       | Leistenbruch                                      | 218      |
| 2      | K80       | Gallensteine                                      | 212      |
| 3      | K35       | Akute Blinddarmentzündung                         | 195      |
| 4      | K56       | Paralytischer und mechanischer Darmverschluss     | 131      |
| 5      | K57       | Ausstülpungen des Darmes (Divertikulose)          | 79       |
| 6      | K52       | Sonstige nichtinfektiöse Magen-Darm-Entzündung    | 65       |
| 7      | C18       | Bösartige Neubildung des Dickdarmes               | 64       |
| 8      | E04       | Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion        | 54       |
| 9      | C20       | Bösartige Neubildung des Enddarmes (Enddarmkrebs) | 39       |
| 10     | K36       | Sonstige Bilddarmentzündung                       | 33       |

## CH 1 B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |           |                                                   | Fallzahl |
|------|-----------|---------------------------------------------------|----------|
| Rang | 4-stellig |                                                   |          |
| 1    | 5511      | Entfernung der Gallenblase                        | 283      |
| 2    | 5470      | Entfernung des Blinddarmes                        | 234      |
| 3    | 5530      | Operation eines Leistenbruchs                     | 228      |
| 4    | 5469      | Andere Operationen am Darm                        | 170      |
| 5    | 5455      | Teilentfernung des Dickdarmes                     | 154      |
| 6    | 1694      | Spiegelung der Bauchhöhle                         | 89       |
| 7    | 5062      | Operationen an der Schilddrüse                    | 67       |
| 8    | 5534      | Operation eines Nabelbruchs                       | 54       |
| 9    | 5541      | Eröffnung der Bauchhöhle                          | 53       |
| 10   | 5484      | Enddarmentfernung unter Erhalt des Schließmuskels | 39       |

## CH 2 B-1.1 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

**Leitung:** Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Kock

**Sekretariat:** Frau Hackl

**Tel.:** 06172/14-3101

**Email:** Juergen.Kock@hochtaunus-kliniken.de

**Weiterbildungsermächtigung Chirurgie 4 Jahre, Weiterbildungsermächtigung Unfallchirurgie**

**1 Jahr**

---

### CH 2 B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Besondere Schwerpunkte unserer Klinik sind die Versorgung von:

- ▶ Unfallpatienten mit Mehrfachverletzungen und lebensbedrohlichen Verletzungen
- ▶ Alterstraumatologie
- ▶ Frakturen des Ober- und Unterschenkels
- ▶ Schultergelenk- und Armverletzungen
- ▶ Wirbelsäulen- und Beckenfrakturen
- ▶ Kniegelenksverletzungen durch minimal-invasive arthroskopische Operationen
- ▶ Wirbelsäulenfrakturen bei Tumorleiden und Osteoporose durch Kyphoplastie
- ▶ Arthrosen des Hüft-, Knie- und Schultergelenkes mit Endoprothesen
- ▶ Hand- und Fußverletzungen (inkl. Korrekturoperationen)
- ▶ Brandverletzungen und plastische Operationen

### CH 2 B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Im Mittelpunkt der Unfallchirurgie steht die Behandlung schwerstverletzter Patienten mit Verletzungen mehrerer Körperregionen oder Organsysteme.

Im Mittelpunkt der Wiederherstellungschirurgie steht die Behandlung von Unfallfolgen und/oder die Behandlung von degenerativen orthopädischen Erkrankungen (Gelenkarthrose, Osteoporose).

## CH 2 B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- ▶ Spezialsprechstunden für Arbeits-/Schulunfälle
- ▶ Behandlung von Knochenbrüchen bei Kindern (incl. „Rooming in“ der Eltern)
- ▶ Spezialsprechstunden für Ultraschalluntersuchungen
- ▶ Sonographie des Bewegungsapparates nach DEGUM-Richtlinien
- ▶ Spezialsprechstunde für Hand- und Fußchirurgie
- ▶ Spezialsprechstunde für Sportverletzte
- ▶ Physikalische Therapie und Krankengymnastik

## CH 2 B-1.5 Top-10 DRG

| DRG  |           |                                                                                                      | Fallzahl |
|------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                                                      |          |
| 1    | 103       | Eingriffe am Hüftgelenk, Revision des Hüftgelenkes oder Ersatz des Hüftgelenkes                      | 159      |
| 2    | 108       | Andere Eingriffe am Hüftgelenk und Femur, mit Frührehabilitation und geriatrischer Komplexbehandlung | 143      |
| 3    | I13       | Eingriffe an Ober- und Unterarm und am Sprunggelenk                                                  | 135      |
| 4    | B80       | Andere Kopfverletzungen                                                                              | 114      |
| 5    | I18       | Andere Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm                                        | 72       |
| 6    | I68       | Nicht operativ behandelte Erkrankungen u. Verletzungen im Wirbels                                    | 43       |
| 7    | I20       | Eingriffe am Fuß                                                                                     | 39       |
| 8    | I30       | Komplexe Eingriffe am Kniegelenk                                                                     | 39       |
| 9    | I16       | Andere Eingriffe am Schultergelenk                                                                   | 38       |
| 10   | I31       | Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm                                                  | 25       |

## CH 2 B-1.6 10 Hauptdiagnosen

| ICD-10 |           |                                                               | Fallzahl |
|--------|-----------|---------------------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                               |          |
| 1      | S72       | Bruch des Oberschenkelknochens                                | 254      |
| 2      | S06       | Verletzung innerhalb des Schädels                             | 141      |
| 3      | S82       | Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggel | 109      |
| 4      | S42       | Bruch im Bereich der Schulter und des Oberarmes               | 63       |
| 5      | M23       | Binnenschädigung des Kniegelenkes (internal derangement)      | 59       |
| 6      | M16       | Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)                       | 56       |
| 7      | S22       | Bruch der Rippe(n), des Brustbeins und der Brustwirbelsäule   | 46       |
| 8      | M75       | Schulterläsionen                                              | 39       |
| 9      | S32       | Bruch der Lendenwirbelsäule und des Beckens                   | 39       |
| 10     | M17       | Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)                       | 32       |

## CH 2 B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |             |                                                                                                                   | Fallzahl |
|------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | (4-stellig) |                                                                                                                   |          |
| 1    | 5793        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens                            | 151      |
| 2    | 5820        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk                                                                     | 103      |
| 3    | 8800        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat                                       | 100      |
| 4    | 5790        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese                                      | 80       |
| 5    | 3200        | Native Computertomographie des Schädels                                                                           | 66       |
| 6    | 5812        | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken                                                    | 75       |
| 7    | 5900        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Schleimhäuten                                   | 62       |
| 8    | 8930        | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes | 59       |
| 9    | 5794        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese       | 51       |
| 10   | 8831        | Zentralvenöser Katheter                                                                                           | 39       |

## **Anäs. B-1.1 Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin**

**Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Volker Lischke**

**Sekretariat: Frau Sperling**

**Tel.: 06172/14-3238**

**Email: Volker.Lischke@hochtaunus-kliniken.de**

**Weiterbildungsermächtigung Anästhesie 4 Jahre**

---

### **Anäs. B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Die Anästhesie-Abteilung versorgt anästhesiologisch alle Patienten (männlich, weiblich, jedes Lebensalter) während schmerzhafter Operationen oder Untersuchungen, die von anderen Kliniken bzw. Fachabteilungen der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg angeboten werden.

Die anästhesiologische Versorgung besteht aus der präoperativen Risikoevaluation und klinischen Zustandsverbesserung, der perioperativen anästhesiologischen Betreuung in Form von:

- ▶ Stand-by bei operativen Eingriffen oder Untersuchungen
- ▶ Sedierung
- ▶ Regionalanästhesie kleiner Körperregionen (Lokalanästhesie)
- ▶ Regionalanästhesie einzelner Gliedmaßen (IV-/Plexus-Lokalanästhesie)
- ▶ rückenmarksnaher Leitungsanästhesie mittels Periduralanästhesie
- ▶ rückenmarksnaher Leitungsanästhesie mittels Spinalanästhesie
- ▶ Allgemeinanästhesie (intravenöse/inhalative Allgemeinanästhesie)
- ▶ Kombination von Peridural- und Allgemeinanästhesie
- ▶ der postoperativen Überwachung im Aufwachraum bis zum Vollbesitz der Schutzreflexe bzw. bis operations- oder narkosebedingte Atmungs- und Kreislaufprobleme behoben sind sowie einer suffizienten postoperativen Schmerztherapie.

Perioperativ erfolgt, soweit notwendig, eine (notfall-/intensivmedizinische) Stabilisierung vitaler Funktionen.

### Anäs B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Im Rahmen des bodengebundenen Rettungsdienstes des Hochtaunuskreises beteiligt sich die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin an der ärztlichen Besetzung des Notarzt-Einsatzfahrzeugs an den Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg.

Die operative Intensivstation der Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg wird ärztlich durch die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin geleitet und versorgt. Es erfolgt eine postoperative Betreuung von Patienten aller operativen Fach- bzw. Belegabteilungen der Hochtaunus-Kliniken gGmbH. Besondere Therapieschwerpunkte sind hierbei:

- ▶ die postoperative Überwachung vitaler Funktionen nach größeren operativen Eingriffen mit nichtinvasiven Monitoringverfahren;
- ▶ die Beatmung der Patienten nach größeren operativen Eingriffen, bei akutem Lungenversagen sowie die nachfolgende Beatmungsentwöhnung;
- ▶ die Behandlung von akutem Nierenversagen mit temporären Nierenersatzverfahren in Zusammenarbeit mit anderen Versorgungseinrichtungen der Hochtaunus-Kliniken gGmbH;
- ▶ die Überwachung der kardiozirkulatorischen und respiratorischen Körperfunktionen mit invasiven Monitoringverfahren;
- ▶ die Durchführung verschiedener Punktionstracheotomieverfahren;
- ▶ die postoperative Analgesie mit rückenmarksnahen Leitungsanästhesien.

### Anäs. B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Auf Anfrage durch andere Versorgungseinrichtungen der Hochtaunus-Kliniken gGmbH erfolgt eine differenzierte Schmerztherapie durch die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin auf Station.

Anäs. B-1.5 Top-11 DRG – Rangliste chirurgischer Maßnahmen, welche durch die Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin versorgt werden.

| DRG  |           |                                                                                                                                             | Fallzahl |
|------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                                                                                             |          |
| 1    | D04       | Operationen am Kiefer                                                                                                                       | 127      |
| 2    | G02       | Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm                                                                                                       | 120      |
| 3    | I03       | Eingriffe am Hüftgelenk, Revision des Hüftgelenkes oder Ersatz des Hüftgelenkes, mit Frührehabilitation und geriatrischer Komplexbehandlung | 41       |
| 4    | I08       | Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur, mit Frührehabilitation und geriatrischer Komplexbehandlung                                        | 37       |
| 5    | G01       | Enddarmentfernung                                                                                                                           | 31       |
| 6    | G03       | Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum                                                                                                  | 31       |
| 7    | N03       | Eingriffe an Uterus und Adnexen bei bösartiger Neubildung anderer Organe                                                                    | 19       |
| 8    | H01       | Eingriffe an Pankreas und Leber und portosystemische Shunt-Operationen                                                                      | 17       |
| 9    | B78       | Intrakranielle Verletzung                                                                                                                   | 15       |
| 10   | G04       | Adhäsiolelyse am Peritoneum                                                                                                                 | 14       |
| 11   | L03       | Nieren-, Ureter- und große Harnblasen-Eingriffe bei Neubildung                                                                              | 14       |

Anäs. B-1.6 Top-10 Haupt-Diagnosen

| ICD-10 |           |                                                                   | Fallzahl |
|--------|-----------|-------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                                   |          |
| 1      | K07       | Kiefer-Gesichts-Anomalien (einschließlich fehlerhafter Okklusion) | 131      |
| 2      | S72       | Bruch des Oberschenkelknochens                                    | 68       |
| 3      | C18       | Bösartige Neubildung des Dickdarms                                | 50       |
| 4      | K56       | Darmverschluss                                                    | 34       |
| 5      | K57       | Divertikulose des Darmes                                          | 28       |
| 6      | C20       | Bösartige Neubildung des Enddarms                                 | 23       |
| 7      | C54       | Bösartige Neubildung der Gebärmutter                              | 18       |
| 8      | K55       | Gefäßkrankheiten des Darmes                                       | 17       |
| 9      | K80       | Gallensteinleiden                                                 | 17       |
| 10     | S06       | Verletzung innerhalb des Schädels                                 | 17       |

## Gyn. B-1.1 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**Chefarzt PD Dr. med. Alfred Etzrodt**

**Sekretariat: Frau Schäfer**

**Tel.: 06172/14-3166**

**Email: Alfred.Etzrodt@hochtaunus-kliniken.de**

**Weiterbildungsermächtigung Frauenheilkunde und Geburtshilfe 5 Jahre,**

**Weiterbildungsermächtigung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin 2 Jahre,**

**Weiterbildungsermächtigung Spezielle operative Gynäkologie 2 Jahre**

---

### Gyn. B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Im Bereich der Frauenheilkunde werden alle Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane und der Brust sowie Senkungs- und Inkontinenzkrankungen nach ständig aktualisierten Verfahren behandelt. Pro Jahr werden mehr als 3500 Operationen durchgeführt. Neben den üblichen Leistungen vaginaler und abdominaler Eingriffe sowie der ambulanten Operationen haben wir in unserer Klinik im Laufe der vergangenen Jahre folgende Schwerpunkte herausgearbeitet:

#### Behandlung von bösartigen Erkrankungen der Gebärmutter und der Eierstöcke

Durch unserer langjährige Erfahrung bieten wir Ihnen eine maximale, hochspezialisierte Therapie in Operation und Nachbehandlung bei bösartigen Erkrankungen der Gebärmutter und der Eierstöcke an.

#### MCI (minimal-invasive endoskopische Operationen)

Großen Wert legen wir auf dieses für die Patienten besonders schonende Operationsverfahren (Bauchspiegelung), mit dem heute viele Erkrankungen wie Endometriose, Verwachsungen, Myome der Gebärmutter, Tumore der Eierstöcke, Durchgängigkeitsprüfung der Eileiter bei unerfülltem Kinderwunsch operiert werden können. Selbst die Entfernung der Gebärmutter ist heute mit diesem Verfahren möglich. Zu den endoskopischen Verfahren zählen auch die hysteroskopischen Eingriffe (Spiegelung der Gebärmutter).

Kleinere Operationen werden, wenn in Ihrer Situation möglich, ambulant durchgeführt.

#### Harninkontinenz

Im Rahmen unseres urogynäkologischen Schwerpunktes behandeln wir Harninkontinenz und Senkungsprobleme nach sorgfältiger Diagnostik. Es steht ein urodynamischer Messplatz zur Verfügung. Alle aktuellen Operationsverfahren zur Rekonstruktion des Beckenbodens und Korrektur einer Senkung

zählen zum Status Quo unserer operativen Tätigkeit. Unser Ziel ist, eine wesentliche Verbesserung Ihrer Lebensqualität zu erreichen. Selbstverständlich gehört auch das TVT (Behebung der Stressinkontinenz) zu den gängigen operativen Verfahren in unserer Klinik.

### Gyn. B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

#### Senologie (Brusterkrankungen)

Das Team der Frauenheilkunde ist auf die Behandlung von Brusterkrankungen besonders spezialisiert und ist Kooperationspartner des Brustzentrums Frankfurt/Rhein-Main, die Frauenklinik Bad Homburg ist eine DMP- Klinik.

Eine Vielzahl von Brusterkrankungen können wir im Rahmen einer vorstationären Untersuchung durch Ultraschall, Mammografie und Kernspintomografie abklären. Falls erforderlich, wird die Diagnose durch eine Stanzbiopsie feingeweblich gesichert. Mit dem Mammotome (Vacuumbiopsie) können gutartige Veränderungen schonend in Lokalanästhesie entfernt werden.

Nach ausführlicher Diagnostik besprechen wir anschließend mit Ihnen die individuelle operative Verfahrensweise nach modernsten medizinischen Gesichtspunkten bei gutartigen Erkrankungen wie auch bei Brustkrebs.

Bei der operativen Behandlung des Brustkrebses steht nicht nur die Sicherheit, sondern auch das schonende Erhalten des gesunden Gewebes sowie ein kosmetisch gutes Ergebnis im Mittelpunkt. Deshalb favorisieren wir die brusterhaltenden Operationen und führen die Biopsie des Sentinel-Lymphknotens (Wächterlymphknoten) der Achselhöhle durch. Sollte in seltenen Fällen doch eine Entfernung der Brust erforderlich sein, bieten wir den gleichzeitigen Wiederaufbau der Brust, wenn möglich mit körpereigenem Gewebe, an.

Jede Patientin erhält bei uns nach sorgfältiger Erörterung in einer interdisziplinären Tumorkonferenz eine individuell auf sie abgestimmte Therapie, dies beinhaltet die Operation und die eventuell erforderliche Nachbehandlung. So ist sichergestellt, dass jede Patientin die für sie nach heutigem Kenntnisstand sicherste und beste Behandlung unter Berücksichtigung der international standardisierten Richtlinien erhält.

Unser Ärzteteam, stets auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand, übernimmt in unserer Klinik gerne die onkologische Nachbehandlung (z.B. Chemotherapie).

#### Ästhetische Operationen

Sowohl Reduktionsplastiken (Verkleinerung der Brust) als auch der Aufbau der Brust sowie die Korrektur von Fehlanlagen werden durch kompetente, eingehend geschulte Operateure durchgeführt

## Gyn. B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

### Geburtshilfe

#### Ambulante Diagnostikangebote:

- ▶ Vorgeburtliche Diagnostik mit Spezialsprechstunde, insbesondere für Risikoschwangerschaften.
- ▶ Modernste Ultraschall-Diagnostik (4-D-Ultraschall, Farbdoppler, „hoch auflösender Ultraschall“).
- ▶ Fehlbildungsdiagnostik durch speziell ausgebildetes ärztliches Personal.
- ▶ NT- Screening (Messung der sog. Nackenfalte).
- ▶ Amniocentese (Fruchtwasseruntersuchung) und Chorionzottenbiopsie werden ambulant durchgeführt.
- ▶ Humangenetische Beratungsstelle (frühzeitige Erkennung erblicher Erkrankungen).

Die Frauenklinik der Hochtaunus-Kliniken gGmbH Bad Homburg gehört zu den größten Geburtskliniken in Hessen mit über 1200 Geburten pro Jahr. „Sanft und sicher auf die Welt“ ist unser Motto.

Eine persönliche, freundliche und familienorientierte Geburtshilfe ist uns sehr wichtig. Der Kreißsaal und das Kinderzimmer sind hoch modern eingerichtet und verfügen über alle apparativen Notwendigkeiten. Auf der modern gestalteten geburtshilflichen Station gehört Rooming-in, Frühstücksbuffet und Familienzimmer zu den Selbstverständlichkeiten.

Der Kaiserschnitt- OP ist in den Kreißsaalbereich integriert. Mit drei modernen und freundlich eingerichteten Entbindungszimmern und zwei Vorwehenzimmern (Doppelbett) bietet der Kreißsaal optimale Möglichkeiten. Jedes dieser Zimmer verfügt über ein Funk- CTG zur Überwachung auch außerhalb der Entbindungszimmer. Jedes Entbindungszimmer hat ein Bad mit einer großen Badewanne zur Entspannung oder Wassergeburt sowie eine eigene Toilette. Die modernen Entbindungsbetten als auch Sprossenwand und Gebärhocker sind ideal für alle Gebärlpositionen. Rund um die Uhr steht Ihnen unser hochqualifiziertes Ärzte- und Hebammen-Team für den besten Start ins Leben zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie (Schmerzbehandlung) steht Ihnen jederzeit fachkompetente Hilfe zur Seite. Hervorheben möchten wir die Betreuung der Neugeborenen durch unsere zwei erfahrenen, in unserem Team hauptamtlich tätigen Kinderärzte, die sich Tag und Nacht um Ihr Baby kümmern.

In unserem Kinderzimmer steht ein aufwendig ausgestatteter Überwachungs- und Behandlungsbereich zur Verfügung. Bei der Versorgung Ihres Neugeborenen helfen Ihnen mit Rat und Tat unsere erfahrenen Kinderkrankenschwestern und Stillberaterinnen. Unser Standard umfasst die Untersuchung U1 und U2, Neugeborenen-Hörtest, Ultraschallscreening (Hüfte, Niere) und erweitertes Stoffwechselscreening.

Zusätzlich bieten wir für unsere Schwangeren und Mütter an:

- ▶ Geburtsvorbereitungskurse,
- ▶ Schwangerengymnastik im Wasser,
- ▶ geburtsvorbereitende Akupunktur,
- ▶ Rückbildungsgymnastik,
- ▶ Säuglingspflegekurse,
- ▶ Stillberatung
- ▶ Informationsabende

#### Gyn. B-1.5 Top-10 DRG

| DRG  |           |                                                                                                                 | Fallzahl |
|------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                                                                 |          |
| 1    | P67       | Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung, mit mehreren Problemen | 1.177    |
| 2    | O60       | Vaginale Entbindung mit mehreren komplizierenden Diagnosen, mindestens eine schwer                              | 913      |
| 3    | O65       | Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme                                                                       | 315      |
| 4    | O01       | Sectio caesarea mit mehreren komplizierenden Diagnosen                                                          | 285      |
| 5    | J62       | Bösartige Neubildungen der Mamma mit Strahlentherapie                                                           | 236      |
| 6    | N07       | Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung                                          | 183      |
| 7    | O64       | Frustrane Wehen                                                                                                 | 164      |
| 8    | N04       | Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung oder mit aufwändigem Eingriff                                     | 157      |
| 9    | N10       | Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation                                              | 126      |
| 10   | O40       | Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie                                      | 102      |

#### Gyn. B-1.6 10 Top-10 Hauptdiagnosen

| ICD-10 |           |                                                        | Fallzahl |
|--------|-----------|--------------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                        |          |
| 1      | Z38       | Lebendgeborene                                         | 1.023    |
| 2      | N95       | Postmenopauseblutungen u.ä.                            | 454      |
| 3      | C50       | Bösartige Neubildungen der Mamma                       | 336      |
| 4      | O68/036   | Fetaler Gefahrenzustand                                | 259      |
| 5      | O02       | Fehlgeburten                                           | 230      |
| 6      | O42       | Vorzeitiger Blasensprung                               | 212      |
| 7      | C54       | Bösartige Neubildung innere Genitalorgane              | 190      |
| 8      | D25       | Myome                                                  | 162      |
| 9      | N83       | Nichtentzündliche Krankheiten an Eierstock u. Eileiter | 126      |
| 10     | N39       | Inkontinenz                                            | 95       |

## Gyn. B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |             |                                        | Fallzahl |
|------|-------------|----------------------------------------|----------|
| Rang | (4-stellig) |                                        |          |
| 1    | 1471        | Ausschabungen                          | 1.350    |
| 2    | 1694        | Laparoskopische Operationen            | 572      |
| 3    | 5653        | Operationen an Eileiter und Eierstöcke | 565      |
| 4    | 5738        | Dammschnitt                            | 414      |
| 5    | 5871        | Operationen der Mamma                  | 372      |
| 6    | 5749        | Sectio caesarea                        | 327      |
| 7    | 5683        | Gebärmutterentfernungen                | 200      |
| 8    | 5685        | Genitalkarzinome                       | 134      |
| 9    | 5704        | Senkungsoperationen                    | 95       |
| 10   | 5728        | Vaginal operative Entbindungen         | 72       |

## Uro. B-1.1 Urologische Klinik

**Leitung: Chefarzt PD Dr. med. Wilhelm Heckl**

**Sekretariat: Frau Rieser**

**Tel.: 06172/14-3184**

**Email: Wilhelm.Heckl@hochtaunus-kliniken.de**

**Weiterbildungsermächtigung Urologie 4 Jahre**

### Uro. B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Das Fachgebiet Urologie befasst sich mit den Erkrankungen von Niere, Nebenniere, Harnleiter, Harnblase und Harnröhre bei Männern und Frauen. Beim Mann werden zusätzlich Erkrankungen der Prostata und der äußeren Geschlechtsorgane (Penis, Hoden, Nebenhoden, Hodensack) behandelt. Zusätzlich beschäftigt sich die Urologie mit der Krebsvorsorge sowie der Diagnostik und Therapie von sexuellen und hormonellen Störungen des alternden Mannes („aging male“).

### In unserer Klinik routinemäßig durchgeführte operative Verfahren sind:

#### In der Prostatachirurgie

- ▶ Entfernung der Prostata (Prostatakarzinom) und der Samenblasen gegebenenfalls mit Entfernung der Beckenlymphknoten mit Erhalt der Kontinenz und der Potenz durch einen Unterbauchschnitt (Radikale retropubische Prostatovesikulektomie).
- ▶ Entfernung der Prostata (Prostatakarzinom) und der Samenblasen als minimalinvasiver Eingriff über einen muskelschonenden Dammschnitt (Radikale perineale Prostatavesikulektomie).
- ▶ Entfernung der Prostata (Prostatakarzinom) und der Samenblasen gegebenenfalls mit Entfernung der Beckenlymphknoten mit Erhalt der Kontinenz und der Potenz durch einen laparoskopischen minimalinvasiven Eingriff („Schlüssellochchirurgie“).
- ▶ Entfernung der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH) mit Erhalt der sog. Prostataaußendrüse (Suprapubische transvesikale Prostataadenomektomie) bei gutartiger Prostataveränderung (nur bei großen Prostatae).

#### In der Harnblasenersatzchirurgie

- ▶ Kontinente Ersatzblase mit Anschluss an die Harnröhre, Blasenerweiterungsplastiken

#### In der Behandlung des Nieren- und Blasensteinleidens

- ▶ Nierensteinzertrümmerung (Extracorporale Stoßwellenlithotripsie - ESWL),

- ▶ Endoskopische Verfahren (Ureterorenoskopien, percutane Litholapaxie),
- ▶ Offen-chirurgische Nephrolithotomie.

### Im Bereich der rekonstruktiven urologischen Operationen

- ▶ Plastische Rekonstruktion der Harnröhre (Hypospadien),
- ▶ Penischaftaufrichtung (Penisverkrümmung, Induratio penis plastica = IPP),
- ▶ Antirefluxoperation der Harnleiter, Harnleiterersatzoperation, Rekonstruktion des Nierenbeckens (Nierenbeckenplastik), Behandlung komplexer Harnröhren-Strukturen

### In der Urogynäkologie

- ▶ Harninkontinenzoperationen bei Frauen (TVT, IVS, OP nach Burch) einschließlich der gesamten fachurologischen Untersuchungen (5-Kanal-Urodynamik, Beckenbodensonographie usw.),
- ▶ Beratung bei Senkung und Harninkontinenz, Diagnostik weiblicher Senkungszustände,
- ▶ Paraurethrale Collageninjektion.

### Laparoskopische urologische Operationen (Schlüssellochchirurgie)

pelvine Lymphknotendisektion (Entfernung von Beckenlymphknoten), Entfernung der Prostata und der Samenblasen mit Schonung der für die Erektion verantwortlichen Nerven und Gefäße bei Prostatakarzinom („nerve-sparing“), Nephrektomie, organerhaltende Nierentumorentfernung, Varicocelenbehandlung (Rezidive).

### Kinderurologie

Operative Therapie des Hodenhochstands, Refluxoperationen, plastische Rekonstruktion des äußeren männlichen Genitale, Enuresis-Abklärung und Therapie.

### Uro. B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

#### Im Bereich der allgemeinen Urologie:

- ▶ Diagnostik und Therapie gut- und bösartiger Prostataerkrankungen, gut- und bösartiger Erkrankungen der Harnblase, von Nieren- und Harnleitersteinen, gut- und bösartiger Nierenerkrankungen, der Harnblasenschwäche (Harninkontinenz) bei Frauen und Männern,
- ▶ Diagnostik und Therapie gut- und bösartiger Erkrankungen des äußeren männlichen Genitale,
- ▶ Diagnostik und Therapie von Potenzstörungen.

#### Uro. B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Unsere Abteilung ist besonders spezialisiert auf:

- ▶ Radikale Entfernung der Prostata bei Prostatakarzinom mit Erhalt der Harnkontinenz und, sofern möglich, der Erektionsgefäße/-nerven (über einen kleinen Bauchschnitt mit oder ohne Entfernung von Beckenlymphknoten oder über einen schonenden Dammschnitt oder über einen minimalinvasiven Eingriff ["Schlüssellochchirurgie"]).
- ▶ Bildung von Darmersatzblasen nach Entfernung der Harnblase wegen eines bösartigen Tumors oder wegen Funktionslosigkeit der Harnblase. Hierbei insbesondere die Ausbildung einer Ersatzblase mit Anschluss an die Harnröhre bei Erhalt der Kontinenz und, sofern möglich, auch der Erektionsgefäße/-nerven.
- ▶ Nierenteilentfernung bei einem bösartigen Nierentumor (Erhalt eines Teils der Niere),
- ▶ Nieren- und Harnleiterstein-Behandlung mit dem Nierensteinzertrümmerer (Lithotripter) oder/und mittels Ureterorenoskopie oder percutaner Nephrolithotripsie,
- ▶ Abklärung der Harninkontinenz bei Erwachsenen (Spezialsprechstunde),  
Harninkontinenzbehandlung insbesondere bei Frauen. Sowohl konservative Behandlung (Medikamente, physikalische Therapie) als auch mit dem TVT-Band/IVS bzw. mit klassischen operativen Verfahren (Beratung in der Spezialsprechstunde).
- ▶ Operative Behandlung des bösartigen Hodentumors (nervschonende Staging-Lymphadenektomie, Polychemotherapie in eigener Regie),
- ▶ Behandlung schwerer Harnröhrenverletzungen und Harnröhrenverengungen durch Transplantation von Mundschleimhaut,
- ▶ Rekonstruktive Behandlung langstreckiger Defekte des Harnleiters,
- ▶ Behandlung spezieller urologischer Probleme im Kindesalter (Spezialsprechstunde).

#### Uro. B-1.5 Top-10 DRG

| DRG  |           |                                                                          |  | Fallzahl |
|------|-----------|--------------------------------------------------------------------------|--|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                          |  |          |
| 1    | L07       | Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion                         |  | 233      |
| 2    | L08       | Eingriffe an der Urethra                                                 |  | 165      |
| 3    | M02       | Transurethrale Prostataresektion                                         |  | 118      |
| 4    | L42       | Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) bei Harnsteinen             |  | 116      |
| 5    | M04       | Eingriffe am Hoden                                                       |  | 86       |
| 6    | L64       | Harnsteine und Harnwegsobstruktion                                       |  | 84       |
| 7    | L63       | Infektionen der Harnorgane                                               |  | 72       |
| 8    | M01       | Große Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann                           |  | 72       |
| 9    | M60       | Bösartige Neubildungen der männl. Geschlechtsorgane mit Strahlentherapie |  | 57       |
| 10   | M62       | Infektion / Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane                  |  | 41       |

## Uro. B-1.6 Top-10 Hauptdiagnosen

| ICD-10 |           |                                                  | Fallzahl |
|--------|-----------|--------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                  |          |
| 1      | C67       | Bösartige Neubildung der Harnblase               | 164      |
| 2      | N13       | Verengung der Harnleiter und Refluxkrankheit     | 141      |
| 3      | N20       | Nieren- und Harnleiterstein                      | 141      |
| 4      | N40       | Prostatavergrößerung                             | 103      |
| 5      | C61       | Bösartige Neubildung der Prostata                | 92       |
| 6      | N35       | Harnröhrenverengung (Strikturen)                 | 54       |
| 7      | N39       | Krankheiten des Harnsystems                      | 36       |
| 8      | N45       | Hoden- und Nebenhodenentzündung                  | 35       |
| 9      | N10       | Akute Nierenrindenentzündung                     | 28       |
| 10     | N30       | Harnblasenentzündung                             | 27       |
| 11     | R31       | Nicht näher bezeichnete Hämaturie (Blut im Urin) | 27       |

## Uro. B-1.7 Top- 10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |           |                                                                                                    | Fallzahl |
|------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 4-stellig |                                                                                                    |          |
| 1    | 1661      | Diagnostische Urethrozystoskopie                                                                   | 1.296    |
| 2    | 1336      | Harnröhrenkalibrierung                                                                             | 1.171    |
| 3    | 305c      | Endosonographie der männl. Geschlechtsorgane                                                       | 841      |
| 4    | 5573      | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase | 280      |
| 5    | 8136      | Einlegen, Wechsel und Entfernung eines Ureterkatheters                                             | 204      |
| 6    | 5585      | Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra                                        | 165      |
| 7    | 8132      | Manipulation an der Harnblase                                                                      | 155      |
| 8    | 1464      | Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen                                              | 139      |
| 9    | 5601      | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe                                         | 118      |
| 10   | 8110      | Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie von Steinen i. d. Harnorg.                                   | 116      |

## **Geri. B-1.1 Klinik für Geriatrie**

**Leitung: Herr Dr. med. Georg Steciuk**

**Sekretariat: Frau Trojan**

**Tel.: 06172/14-3156**

**Email: [Gerorg.Steciuk@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Gerorg.Steciuk@hochtaunus-kliniken.de)**

---

## **Geri. B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum**

Das Ziel der geriatrischen Komplexbehandlung ist es, eine möglichst selbstständige und eigenverantwortliche Lebensführung der Patienten zu erhalten.

Es gilt, die Fähigkeiten und Kompetenzen zurückzugewinnen und zu fördern, die im Rahmen der akuten Erkrankung verloren gegangen sind. Für den Patienten bedeutet jede noch so geringe Verbesserung der Eigenaktivität ein Plus an Lebensqualität.

## **Geri. B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

### **Erhaltung der Selbstständigkeit - Pflegeerleichterung**

Wer durch eine plötzliche Erkrankung, einen operativen Eingriff oder ein fortschreitendes Leiden in seiner Mobilität und Selbstständigkeit beeinträchtigt ist, für den ist eine geriatrische Komplexbehandlung besonders geeignet. Dies gilt auch für Patienten, die im Pflegeheim leben und sich in ihrer noch bestehenden Eigenkompetenz verschlechtern.

Ziel der Behandlung ist auch die Erleichterung der Pflege. Behandelt werden insbesondere die Folgen von Schlaganfällen und anderen neurologischen Erkrankungen, Zustände nach chirurgisch-orthopädischen Eingriffen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, aber auch Herz- und Kreislauferkrankungen und Stoffwechselerkrankungen mit ihren Folgeerscheinungen.

Ältere Patienten leiden meist nicht an isoliert zu betrachtenden Krankheiten, sondern an Mehrfacherkrankungen, die von allgemeinen Leistungseinbußen, sozialen und psychischen Faktoren beeinflusst werden.

Das Team der Rehabilitation ist in der Geriatrie versiert und multiprofessionell zusammengesetzt. Aus Diagnosen, Befunderhebung und Krankenbeobachtung stimmt es die individuelle Planung für den Patienten und dessen Behandlung, Pflege und Therapie ab.

---

Entsprechend dem geriatrischen Behandlungskonzept soll - ja muss - der Patient alles selber machen, was er kann, um möglichst schnell wieder entlassen werden zu können. Auch die Angehörigen sind in dieses Konzept mit eingebunden. Durch Aufklärung, Beratung und Schulung können sie Unterstützung für die Pflege ihrer Angehörigen erfahren.

Patienten werden aus den unterschiedlichen Kliniken des Hauses, aus anderen Krankenhäusern und durch Direkt-Einweisung des Hausarztes aufgenommen. Anmeldungen können über die Geriatrische Klinik sowie über den Sozialen Dienst erfolgen.

#### Geriatrische B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

##### *Qualitätssicherung in der Geriatrie*

Vor dem demographischen Hintergrund der ständig zunehmenden Zahl älterer, multimorbider Menschen ist es in den deutschen Bundesländern zur Entwicklung von ländereigenen Geriatrie-Konzepten gekommen. Diese Konzepte werden mit unterschiedlichem Engagement umgesetzt.

Neben diesen Konzepten wurden von der "Deutschen Gesellschaft für Geriatrie" und der "Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie" Strukturstandards für die Einrichtung geriatrischer Abteilungen erstellt.

Diese Strukturstandards waren die Orientierungsleitlinien für den Aufbau der Geriatrischen Klinik, und sie wurden auch im Rahmen des Projektes "Qualitätssicherung in der Geriatrie" (Fachausschuss bei der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen, Hess. Krankenhausgesellschaft e. V.) berücksichtigt. Der Krankenhausträger ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V., in der sich über 200 geriatrische Kliniken zusammengeschlossen haben. Seit Eröffnung der Abteilung (1998/99) führen wir eine vierteljährliche Ergebnis-Qualitätskontrolle im Rahmen der GEMIDAS- (Geriatrisches Minimal Data Set) Erhebung durch.

## Geri. B-1.5 Top-10 DRG

| Rang | DRG<br>3-stellig |                                                                                                                                             | Fallzahl |
|------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1    | I03              | Eingriffe am Hüftgelenk, Revision des Hüftgelenkes oder Ersatz des Hüftgelenkes, mit Frührehabilitation und geriatrischer Komplexbehandlung | 59       |
| 2    | I08              | Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur, mit Frührehabilitation und geriatrischer Komplexbehandlung                                        | 56       |
| 3    | I41              | Geriatrische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe                                       | 39       |
| 4    | B42              | Frührehabilitation bei Krankheiten und Störungen des Nervensys                                                                              | 27       |
| 5    | F45              | Frührehabilitation und geriatrische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems                                    | 16       |
| 6    | 901              | Ausgedehnte OR-Prozedur ohne Bezug zur Hauptdiagnose                                                                                        | 9        |
| 7    | G02              | Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm                                                                                                       | 9        |
| 8    | I62              | Frakturen an Becken und Schenkelhals                                                                                                        | 7        |
| 9    | T60              | Sepsis mit maschineller Beatmung                                                                                                            | 7        |
| 10   | B70              | Apoplexie                                                                                                                                   | 6        |

## Geri. B-1.6 Top-10 Hauptdiagnosen

| Rang | ICD-10<br>3-stellig |                                                                                 | Fallzahl |
|------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1    | S72                 | Bruch des Oberschenkelknochens                                                  | 127      |
| 2    | S32                 | Bruch der Lendenwirbelsäule und des Beckens                                     | 14       |
| 3    | I64                 | Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet                         | 10       |
| 4    | M16                 | Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)                                         | 9        |
| 5    | I50                 | Herzschwäche                                                                    | 8        |
| 6    | T84                 | Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate | 8        |
| 7    | G45                 | Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns und verwandte Syndrome          | 7        |
| 8    | S06                 | Verletzung innerhalb des Schädels                                               | 7        |
| 9    | K56                 | Darmverschluss                                                                  | 6        |
| 10   | E11                 | Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-II-Diabetes)              | 5        |
| 11   | J18                 | Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet                                | 5        |
| 12   | S22                 | Bruch der Rippe(n), des Brustbeins und der Brustwirbelsäule                     | 5        |
| 13   | S52                 | Bruch des Unterarmes                                                            | 5        |

## Geri. B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| Rang | OPS<br>(4-stellig)                                     | Fallzahl |
|------|--------------------------------------------------------|----------|
| 1    | 8550 Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung | 237      |

## Aug. B-1.1 Belegabteilung für Augenheilkunde

Belegärzte Herr Dr. med. Georg Hintz und Frau Dr. med. Susann Arend-Grabhorn

### Aug. B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum

Operative Behandlung des Grauen Stars.

### Aug. B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Schieleroperationen zur Korrektur von Augenfehlstellungen bei Kindern und Erwachsenen.

### Aug. B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Die Belegärzte stehen den übrigen Fachabteilungen bei Augenproblemen stationärer Patienten beratend zur Seite.

### Aug. B-1.5 Top-10 DRG

| Rang | DRG<br>3-stellig |                                                | Fallzahl |
|------|------------------|------------------------------------------------|----------|
| 1    | C09              | Verschiedene Eingriffe an der Linse            | 30       |
| 2    | C01              | Eingriffe bei penetrierenden Augenverletzungen | 1        |

### Aug. B-1.6 Top-10 Hauptdiagnosen

| Rang | ICD-10<br>3-stellig |                          | Fallzahl |
|------|---------------------|--------------------------|----------|
| 1    | H26                 | Katarakt (Linsentrübung) | 31       |

### Aug. B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| Rang | OPS<br>(4-stellig) |                                            | Fallzahl |
|------|--------------------|--------------------------------------------|----------|
| 1    | 5142               | Kapsulotomie der Linse                     | 33       |
| 2    | 5144               | Extrakapsuläre Extraktion der Linse (ECCE) | 31       |
| 3    | 5143               | Intrakapsuläre Extraktion der Linse        | 2        |

## HNO B-1.1 Belegabteilung für HNO, spezielle HNO-Chirurgie, plastische Operationen

Belegarzt Herr Dr. med. Rolf Bettinger

---

### HNO B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Unsere Leistungen umfassen u. a.:

- ▶ Otoneurologie (u. a. Gleichgewichtserkrankungen, Hörminderung, Hörschäden, Hörstürze, Morbus Menière, Tinnitus)
- ▶ Versorgung der chronisch entzündlichen Veränderungen der Nase, der Nasennebenhöhlen, des Rachens, der Speicheldrüsen, der oberen Atem- und Speisewege des HNO-Bereiches
- ▶ Behandlung von Hörstörungen im Kindesalter
- ▶ Behandlung von Schlafatemstörungen
- ▶ Allergologie
- ▶ Versorgung der chronisch entzündlichen Erkrankungen des Ohres

Das Operationsspektrum umfasst u. a. die Schwerpunkte:

- ▶ Wiederherstellende und hörverbessernde Mikrochirurgie bei chron. Erkrankungen des Ohres/Mastoid mit den entzündlichen Veränderungen der angrenzenden anatomischen Räume der benachbarten Schädelbasis
- ▶ Mikroskopische und endoskopische Chirurgie der Nase und der Nasennebenhöhlen
- ▶ Operationen bei Schlafatemstörungen
- ▶ Operationen der äußeren und inneren Nase
- ▶ Mikrochirurgische Operationen bei Schädelbasistumoren
- ▶ Plastische und wiederherstellende Chirurgie an Kopf, Hals und Gesicht
- ▶ Plastische Operationen
- ▶ Tumorchirurgie des Kopf- und Halsbereiches
- ▶ Endoskopische und mikroskopische Chirurgie des Kehlkopfes, des Rachens und der oberen Atemwege und Speisewege der HNO, Kopf- und Halschirurgie
- ▶ Implantation von Hörgeräten

### HNO B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Funktionelle, rekonstruierende Chirurgie mikroskopisch/endoskopisch der Nasennebenhöhlen, Frontobasis

#### HNO B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Spezialsprechstunde Allergologie, Spezialsprechstunde plastisch rekonstruktive Chirurgie.

#### HNO B-1.5 Top-10 DRG

| DRG  |           |                                                                                                          | Fallzahl |
|------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                                                          |          |
| 1    | D06       | Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid und komplexe Eingriffe am Mittelohr                               | 71       |
| 2    | D09       | Verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals                                                       | 31       |
| 3    | D14       | Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag | 13       |
| 4    | I02       | Gewebe- und Hauttransplantation                                                                          | 8        |
| 5    | E02       | Andere OR-Prozeduren an den Atmungsorganen                                                               | 7        |
| 6    | I28       | Andere Eingriffe am Bindegewebe                                                                          | 7        |
| 7    | D02       | Große Eingriffe an Kopf und Hals                                                                         | 5        |
| 8    | D11       | Tonsillektomie                                                                                           | 3        |
| 9    | D12       | Andere Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals                                                             | 2        |
| 10   | 901       | Ausgedehnte OR-Prozedur ohne Bezug zur Hauptdiagnose                                                     | 1        |
| 11   | D68       | Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals, ein Belegungstag                                  | 1        |
| 12   | E67       | Beschwerden und Symptome der Atmung mit komplexer Diagnose                                               | 1        |
| 13   | R03       | Lymphom und Leukämie mit anderen OR-Prozeduren                                                           | 1        |

#### HNO B-1.6 Top-10 Hauptdiagnosen

| ICD-10 |           |                                                                                                                      | Fallzahl |
|--------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                                                                                      |          |
| 1      | J32       | Chronische Nasennebenhöhlenentzündung                                                                                | 52       |
| 2      | H74       | Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes                                                                 | 16       |
| 3      | H70       | Entzündung des Warzenfortsatzes und verwandte Zustände                                                               | 15       |
| 4      | M94       | Knorpelkrankheiten                                                                                                   | 15       |
| 5      | D38       | Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und anderer Organe im Brustkorb | 10       |
| 6      | D37       | Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane                             | 7        |
| 7      | H66       | Eitrige und nicht näher bezeichnete Mittelohrentzündung                                                              | 7        |
| 8      | R49       | Störungen der Stimme                                                                                                 | 5        |
| 9      | J39       | Krankheiten der oberen Atemwege                                                                                      | 4        |
| 10     | R06       | Störungen der Atmung                                                                                                 | 4        |

HNO B-1.7 Top 10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |             |                                                  | Fallzahl |
|------|-------------|--------------------------------------------------|----------|
| Rang | (4-stellig) |                                                  |          |
| 1    | 1620        | Diagnostische Kehlkopf- und Luftröhrenspiegelung | 93       |
| 2    | 5222        | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle   | 86       |
| 3    | 5300        | Entfernung von erkranktem Gewebe am Kehlkopf     | 79       |
| 4    | 5218        | Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase      | 72       |
| 5    | 5221        | Operationen an der Kieferhöhle                   | 49       |
| 6    | 5205        | Gewebeentfernung an Mittel- und Innenohr         | 44       |
| 7    | 5292        | Entfernung von erkranktem Gewebe am Schlund      | 25       |
| 8    | 5984        | Operationen in mikrochirurgischer Technik        | 25       |
| 9    | 5193        | Operationen an den Gehörknöchelchen              | 15       |
| 10   | 5202        | Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr         | 13       |

## Mund B-1.1 Belegabteilung für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Belegarzt Herr Dr. med. Dr. med. dent. Kater

---

### Mund B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Kieferorthopädische Chirurgie, insbesondere die operative Korrektur von Kiefer-, Mittelgesichts- und Kinnfehlstellungen.

### Mund B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Im Gesicht spiegeln sich Individualität, Persönlichkeit und Emotionalität des Menschen wider. Aufgrund der Zunahme des ästhetischen Bewusstseins und der Entwicklung neuer Operationstechniken haben konturverbessernde und profilkorrigierende Maßnahmen in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Neben der Versorgung von traumatologischen Patienten ist die kieferorthopädische Chirurgie (Dysgnathie-Chirurgie) einer unserer Arbeitsschwerpunkte. Als eines von wenigen Zentren in Deutschland beschäftigen wir uns hauptsächlich mit der operativen Korrektur von Kiefer-, Mittelgesichts- und Kinnfehlstellungen.

Eine regelrechte Positionierung der Kiefer ist wichtig, um schwerwiegende Funktionsstörungen (z. B. Erkrankungen der Kiefergelenke) zu beseitigen, frühzeitigen Zahnverlust zu vermeiden und um eine normale und gesunde Ernährung zu gewährleisten. Auch psychologisch belastende ästhetische Störungen, z. B. durch Asymmetrien, werden dadurch beseitigt.

### Mund B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Knochengewinn durch Distraktionsosteogenese

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Weiterentwicklung der Distraktionsosteogenese (DOG).

Die DOG ist ein Verfahren, bei der durch kontinuierliches Auseinanderziehen von zwei Knochenbruchstücken der sich im Bruchspalt bildende neue Knochen (Kallus) zu einer Verlängerung des Knochens insgesamt benutzt wird. Vorteil dieser Methode ist, dass das Einbringen von eigenem oder fremdem Knochen bzw. Knochenersatzmaterialien entfällt und der Eingriff nur wenig invasiv ist.

Die Grundlagen dieser Therapieform wurden bereits vor 25 Jahren von dem Orthopäden Ilizarov für die Verlängerung von Extremitäten entwickelt. Dieses Verfahren wurde bei uns mit als erstes angewandt und

weiterentwickelt und hat sich mittlerweile in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie etabliert, wodurch sich die unterschiedlichsten Knochendefizite beheben lassen.

Wo primär zu wenig Knochen für die stabile Befestigung eines Zahnimplantats vorhanden ist, lässt sich verloren gegangener Knochen "anzüchten". Man kann aber auch komplette Knochen "verlängern".

Ein weiterer Vorteil dieser Methode besteht zusätzlich darin, dass neben dem Knochengewinn gleichzeitig die Weichteile mitgedehnt werden können und weichteilchirurgische Eingriffe damit überflüssig werden.

Mit dem Fortschritt minimalinvasiver Techniken lassen sich heute die meisten Korrekturwünsche unserer Patienten realisieren.

#### Mund B-1.5 Top-10 DRG

| DRG  |           |                                                                     | Fallzahl |
|------|-----------|---------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig |                                                                     |          |
| 1    | D04       | Operationen am Kiefer                                               | 337      |
|      |           | Erkrankungen von Zähnen und Mundhöhle, ohne Zahnextraktion          |          |
| 2    | D67       | und -wiederherstellung                                              | 35       |
| 3    | D68       | Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals               | 35       |
| 4    | D40       | Zahnextraktion und -wiederherstellung                               | 33       |
| 5    | D02       | Große Eingriffe an Kopf und Hals                                    | 31       |
| 6    | D16       | Materialentfernung an Kiefer und Gesicht                            | 22       |
| 7    | J11       | Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma                       | 19       |
| 8    | D14       | Eingriffe bei Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals | 18       |
| 9    | D08       | Eingriffe an Mundhöhle und Mund bei bösartiger Neubildung           | 7        |
| 10   | D65       | Verletzung und Deformität der Nase                                  | 6        |

#### Mund B-1.6 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| ICD-10 |           |                                                                          | Fallzahl |
|--------|-----------|--------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                                          |          |
| 1      | K07       | Kiefer-Gesichts-Anomalien (einschließlich fehlerhafter Okklusion)        | 395      |
| 2      | S02       | Bruch des Schädels und der Gesichtsschädelknochen                        | 57       |
| 3      | K02       | Zahnkaries                                                               | 31       |
| 4      | K12       | Mundhöhlenentzündung und verwandte Krankheiten                           | 17       |
| 5      | C44       | Bösartige Neubildungen der Haut                                          | 14       |
| 6      | K11       | Krankheiten der Speicheldrüsen                                           | 10       |
| 7      | K10       | Krankheiten der Kiefer                                                   | 5        |
|        |           | Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle          |          |
| 8      | D37       | und der Verdauungsorgane                                                 | 3        |
| 9      | K01       | Zurückgebliebene und eingewachsene Zähne                                 | 3        |
| 10     | D11       | Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen                           | 2        |
| 11     | D17       | Gutartige Neubildung des Fettgewebes                                     | 2        |
| 12     | K09       | Zysten der Mundregion                                                    | 2        |
| 13     | S01       | Offene Wunde des Kopfes                                                  | 2        |
| 14     | S03       | Verrenkung, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes | 2        |

## Mund B-1.7 Top-10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |             |                                                          | Fallzahl |
|------|-------------|----------------------------------------------------------|----------|
| Rang | (4-stellig) |                                                          |          |
| 1    | 5776        | Verlagerung des Untergesichtes                           | 289      |
| 2    | 5777        | Verlagerung des Mittelgesichtes                          | 265      |
| 3    | 8930        | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf                | 133      |
| 4    | 5779        | Entfernung von Osteosynthesematerial (Metall am Knochen) | 34       |
| 5    | 5230        | Zahnextraktion                                           | 30       |
| 6    | 5216        | Einrichtung eines Nasen(bein)bruches                     | 28       |
|      |             | Umschriebene Entfernung von erkranktem Gewebe            |          |
| 7    | 5894        | an Haut und Unterhaut                                    | 20       |
| 8    | 5231        | Operative Zahnentfernung durch Operation am Knochen      | 14       |
| 9    | 5260        | Entfernung eines Speichelsteins                          | 10       |
| 10   | 5764        | Einrichtung eines Unterkieferbruches                     | 10       |

## PC B-1.1 Belegabteilung für Plastische Chirurgie

Belegarzt Herr Dr. med. Arelf Alsoufi

### PC B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Mamma-Rekonstruktive Chirurgie (Brustverkleinerung, Brustvergrößerung, Bruststraffung)

Ästhetische Gesichts- und Körperchirurgie

### PC B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Plastische rekonstruktive und ästhetische Chirurgie

### PC B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Fettabsaugen, Augenlidkorrekturen, Nasen- und Ohrenkorrekturen, Facelifting

### PC B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

| DRG  |                                                                                                              | Fallzahl |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | 3-stellig                                                                                                    |          |
| 1    | J15 Große Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung                                             | 5        |
| 2    | J08 Andere Hauttransplantation und/oder Debridement                                                          | 4        |
| 3    | D14 Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag | 3        |
| 4    | C12 Andere Eingriffe an Kornea, Sklera und Konjunktiva und Eingriffe am Augenlid                             | 2        |
| 5    | G08 Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien                                         | 2        |
| 6    | J07 Kleine Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung                                                  | 2        |
| 7    | X06 Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen                                                                | 2        |
| 8    | I02 Gewebe- und Hauttransplantation                                                                          | 1        |
| 9    | J06 Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung                                                   | 1        |
| 10   | K07 Andere Eingriffe bei Adipositas                                                                          | 1        |

## PC B-1.6 Top-15 Hauptdiagnosen

| ICD-10 |           |                                                                                              | Fallzahl |
|--------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang   | 3-stellig |                                                                                              |          |
| 1      | C50       | Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)                                                  | 3        |
| 2      | C44       | Bösartige Neubildungen der Haut                                                              | 2        |
| 3      | H02       | Krankheiten des Augenlides                                                                   | 2        |
| 4      | J34       | Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen                                                | 2        |
| 5      | K43       | Bauchwandbruch                                                                               | 2        |
| 6      | N60       | Gutartige Mammadysplasie (Brustdrüsendysplasie)                                              | 2        |
| 7      | Q83       | Angeborene Fehlbildungen der Mamma (Brustdrüse)                                              | 2        |
| 8      | D17       | Gutartige Neubildung des Fettgewebes                                                         | 1        |
| 9      | D21       | Gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe                          | 1        |
| 10     | D48       | Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an nicht näher bezeichneten Lokalisationen | 1        |
| 11     | E88       | Stoffwechselstörungen (außer Zuckerkrankheit)                                                | 1        |
| 12     | N62       | Vergrößerung der Mamma (Brustdrüse)                                                          | 1        |
| 13     | S02       | Bruch des Schädels und der Gesichtsschädelknochen                                            | 1        |
| 14     | T81       | Komplikationen bei Eingriffen                                                                | 1        |
| 15     | T85       | Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate                        | 1        |

## PC B-1.7 Top- 10 Operationen bzw. Eingriffe

| OPS  |             |                                                                                                               | Fallzahl |
|------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Rang | (4-stellig) |                                                                                                               |          |
| 1    | 5886        | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma                                                                    | 11       |
| 2    | 5903        | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut                                                                    | 9        |
| 3    | 5097        | Blepharoplastik                                                                                               | 8        |
| 4    | 5894        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut                                                   | 8        |
| 5    | 5911        | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut                                                                         | 8        |
| 6    | 5870        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie | 6        |
| 7    | 5218        | Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase (Septorhinoplastik)                                    | 4        |
| 8    | 5536        | Verschluss einer Narbenhernie                                                                                 | 4        |
| 9    | 5910        | Straffungsoperation am Gesicht                                                                                | 4        |
| 10   | 5542        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand                                                  | 3        |

## B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten

### B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V

Im Jahr 2004 wurden insgesamt 705 ambulante Operationen und stationersetzende Eingriffe nach §115 b durchgeführt. Die Operationen verteilen sich wie nachfolgend dargestellt auf die Kliniken:

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| ▶ Chirurgische Klinik 1 | 66  |
| ▶ Chirurgische Klinik 2 | 2   |
| ▶ Medizinische Klinik 1 | 1   |
| ▶ Medizinische Klinik 2 | 45  |
| ▶ Urologische Klinik    | 129 |
| ▶ Frauenklinik          | 485 |

### B-2.2 Die Top-5 der ambulanten Operationen

| Rang | EBM-<br>Nummer<br>4-stellig |                            | Fallzahl |
|------|-----------------------------|----------------------------|----------|
| 1    | 1104                        | Abrasio                    | 137      |
| 2    | 1111                        | Hysteroskopie              | 135      |
| 3    | 0112                        | Amniocentese               | 111      |
| 4    | 1060                        | Blasenmole, miss. abortion | 65       |
| 5    | 1741                        | Phimose                    | 59       |

### B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen

Im Rahmen der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung werden weitere ambulante Behandlungen angeboten. Die Leistungen können in den Chefarztsekretariaten erfragt werden.

## B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst

| FA-Kode<br>§ 301<br>SGB V | Fachabteilung                                                                 | Anzahl der<br>beschäftigten Ärzte<br>insgesamt | Anzahl<br>Ärzte in<br>Weiterbildung | Anzahl Ärzte mit<br>abgeschlossener<br>Weiterbildung |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------|
| 0100                      | Innere Medizin 1                                                              | 20                                             | 9                                   | 11                                                   |
| 0100                      | Innere Medizin 2                                                              | 11                                             | 6                                   | 5                                                    |
| 0200                      | Geriatrie                                                                     | 2                                              | 0                                   | 2                                                    |
| 1500                      | Allgemein Chirurgie                                                           | 11                                             | 5                                   | 6                                                    |
| 1600                      | Unfallchirurgie                                                               | 9                                              | 3                                   | 6                                                    |
| 1900                      | Belegabteilung für Plastische<br>Chirurgie                                    | 1                                              | 0                                   | 1                                                    |
| 2200                      | Urologie                                                                      | 6                                              | 3                                   | 3                                                    |
| 2400                      | Frauenheilkunde und<br>Geburtshilfe                                           | 19                                             | 10                                  | 9                                                    |
| 2600                      | Belegabteilung für Hals-,<br>Nasen-, Ohrenheilkunde                           | 1                                              | 0                                   | 1                                                    |
| 2700                      | Belegabteilung für<br>Augenheilkunde                                          | 2                                              | 0                                   | 2                                                    |
| 3300                      | Strahlenheilkunde                                                             | 1                                              | 0                                   | 1                                                    |
| 3500                      | Belegabteilung für Zahn- und<br>Kieferheilkunde, Mund- und<br>Kieferchirurgie | 2                                              | 1                                   | 1                                                    |
|                           | Anästhesie                                                                    | 14                                             | 4                                   | 10                                                   |
|                           | Gesamt                                                                        | 99                                             | 39                                  | 60                                                   |

## Weiterbildungsbefugnisse:

| Klinik                          | Chefarzt                                      | Jahre   | Fachgebiet                                  |
|---------------------------------|-----------------------------------------------|---------|---------------------------------------------|
| Allgemeinchirurgie              | Chefarzt Prof. Dr. med. Knut Böttcher         | 4 Jahre | Chirurgie                                   |
| Unfallchirurgie                 | Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Kock      | 4 Jahre | Chirurgie                                   |
|                                 |                                               | 1 Jahr  | Unfallchirurgie                             |
| Kardiologie                     | Chefarzt Prof. Dr. med. Günter Bodem          | 6 Jahre | Innere Medizin                              |
| Gastroenterologie               | Chefarzt Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. G. Rohr | 2 Jahre | Diabetologie DDG                            |
|                                 |                                               | 6 Jahre | Innere Medizin                              |
|                                 |                                               | 2 Jahre | Gastroenterologie                           |
| Frauenheilkunde u. Geburtshilfe | Chefarzt PD Dr. med. Alfred Etzrodt           | 5 Jahre | Frauenheilkunde u. Geburtshilfe             |
|                                 |                                               | 2 Jahre | Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin |
|                                 |                                               | 2 Jahre | spezielle operative Gynäkologie             |
| Urologie                        | Chefarzt PD Dr. med. Wilhelm Heckl            | 4 Jahre | Urologie                                    |
| Anästhesie                      | Chefarzt Prof. Dr. med. Volker Lischke        | 4 Jahre | Anästhesie                                  |

## B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

| FA-Kode<br>§ 301<br>SGB V | Fachabteilung            | Anzahl der<br>beschäftigten<br>Pflegerkräfte<br>insgesamt | Prozentualer Anteil                                   |                                                                           |                                          |
|---------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
|                           |                          |                                                           | Krankenschwestern-/pfleger<br>examiniert<br>(3 Jahre) | mit entspr. Fach-<br>weiterbildung<br>(3 Jahre plus<br>Fachweiterbildung) | Krankenpflege-<br>helfer/-in<br>(1 Jahr) |
| 0100                      | Innere Medizin           | 76                                                        | 83,54%                                                | 0,00%                                                                     | 16,46%                                   |
| 0200                      | Geriatric                | 11                                                        | 76,98%                                                | 0,00%                                                                     | 23,02%                                   |
| 1500                      | Allgemein-Chirurgie      | 20                                                        | 77,92%                                                | 0,00%                                                                     | 22,08%                                   |
| 1600                      | Unfallchirurgie          | 22                                                        | 83,32%                                                | 0,00%                                                                     | 16,68%                                   |
| 2200                      | Urologie                 | 18                                                        | 90,43%                                                | 0,00%                                                                     | 9,57%                                    |
| 2425                      | Frauenheilkunde          | 21                                                        | 81,33%                                                | 0,00%                                                                     | 18,67%                                   |
| 2500                      | Geburtshilfe             | 34                                                        | 94,17%                                                | 0,00%                                                                     | 5,83%                                    |
| 3600                      | Intensivmedizin          | 41                                                        | 46,79%                                                | 46,02%                                                                    | 7,19%                                    |
| 3700                      | Sonstige Fachabteilungen | 79                                                        | 61,85%                                                | 16,39%                                                                    | 21,75%                                   |
|                           | Gesamt                   | 322                                                       | 77,37%                                                | 6,93%                                                                     | 15,69%                                   |

## C Qualitätssicherung

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Der Gesetzgeber hat alle Kliniken zur Teilnahme an der gesetzlichen Qualitätssicherung verpflichtet. An folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen nehmen die Hochtaunus-Kliniken teil:

| Leistungsbereich HG                                                                              | Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht |      | Teilnahme an der externen Qualitätssicherung |      | Dokumentationsrate |                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------|----------------------------------------------|------|--------------------|--------------------|
|                                                                                                  | JA                                             | NEIN | JA                                           | NEIN | Krankenhaus        | Bundesdurchschnitt |
| 1 Aortenklappenchirurgie                                                                         |                                                | x    |                                              | x    |                    |                    |
| 2 Cholezystektomie                                                                               | x                                              |      | x                                            |      | 100%               | 100%               |
| 3 Gynäkologische Operationen                                                                     | x                                              |      | x                                            |      | 100%               | 95%                |
| 4 Herzschrittmacher-Erstimplantation                                                             | x                                              |      | x                                            |      | 99%                | 95%                |
| 5 Herzschrittmacher-Aggregatwechsel                                                              | x                                              |      | x                                            |      | 100%               | 100%               |
| 6 Herzschrittmacher-Revision                                                                     | x                                              |      | x                                            |      | 67%                | 74%                |
| 7 Herztransplantation                                                                            |                                                | x    |                                              | x    |                    |                    |
| 8 Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)                                    | x                                              |      | x                                            |      | 88%                | 96%                |
| 9 Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel                                                                | x                                              |      | x                                            |      | 86%                | 92%                |
| 10 Karotis-Rekonstruktion                                                                        |                                                | x    |                                              | x    |                    |                    |
| 11 Knie-Totalendoprothese (TEP)                                                                  | x                                              |      | x                                            |      | 95%                | 99%                |
| 12 Knie-Totalendoprothesen-Wechsel                                                               |                                                | x    |                                              | x    |                    |                    |
| 13 Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie                                               |                                                | x    |                                              | x    |                    |                    |
| 14 Koronarangiografie/Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)                         | x                                              |      | x                                            |      | 98%                | 100%               |
| 15 Koronarchirurgie                                                                              |                                                | x    |                                              | x    |                    |                    |
| 16 Mammachirurgie                                                                                | x                                              |      | x                                            |      | 100%               | 92%                |
| 17 Geburtshilfe                                                                                  | x                                              |      | x                                            |      | 98%                | 99%                |
| 18 Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19 | x                                              |      | x                                            | **   |                    |                    |
| 19 Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose                                                       | x                                              |      | x                                            |      | 97%                | 98%                |

\*\*

in 8, 9, 11 und 19 enthalten

## C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

## C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß des Leistungsspektrums nehmen die Hochtaunus-Kliniken an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

- ▶ Schlaganfall-Akutbehandlung
- ▶ Operative Gynäkologie
- ▶ Geburtshilfe

## C-4 Disease-Management-Programme (strukturierte Behandlungsprogramme)

Um den Behandlungsablauf und die Versorgung chronisch Kranker zu verbessern, nehmen die Hochtaunus-Kliniken an folgenden DMP-Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

- ▶ Brustkrebs (Brustzentrum Frankfurt am Main)

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

| Leistung                                | OPS der einbezogenen Leistungen | Mindestmenge (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt | Leistung wird vom Krankenhaus erbracht<br>Ja/Nein | Erbrachte Menge |          | Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr |
|-----------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------|----------|---------------------------------------------------|
|                                         |                                 |                                          |                                                   | pro KH          | pro Arzt |                                                   |
| 1a                                      | 1b                              | 2                                        | 3                                                 | 4a              | 4b       | 5                                                 |
| <b>Komplexe Eingriff am Organsystem</b> |                                 | 5/5                                      |                                                   |                 |          |                                                   |
| Ösophagus                               | 5-424.1                         |                                          | ja                                                | 2,0             | 2,0      | 0,0                                               |
|                                         | 5-424.x                         |                                          | ja                                                | 1,0             | 1,0      | 0,0                                               |
|                                         | 5-426.2**                       |                                          | ja                                                | 1,0             | 1,0      | 0,0                                               |
|                                         | 5-438.1**                       |                                          | ja                                                | 1,0             | 1,0      | 1,0                                               |
| <b>Komplexe Eingriff am Organsystem</b> |                                 | 5/5                                      |                                                   |                 |          |                                                   |
| Pankreas                                | 5-521.0                         |                                          | ja                                                | 2,0             | 2,0      | 0,0                                               |
|                                         | 5-523.2                         |                                          | ja                                                | 1,0             | 1,0      | 0,0                                               |
|                                         | 5-524.0                         |                                          | ja                                                | 4,0             | 2,2      | 0,0                                               |
|                                         | 5-524.1                         |                                          | ja                                                | 9,0             | 5,4      | 2,0                                               |
|                                         | 5-524.2                         |                                          | ja                                                | 2,0             | 2,0      | 0,0                                               |
|                                         | 5-524.3                         |                                          | ja                                                | 1,0             | 1,0      | 0,0                                               |
|                                         | 5-525.0                         |                                          | ja                                                | 1,0             | 1,0      | 0,0                                               |

## D Qualitätspolitik

---

Der Qualitätsgedanke hat in den Hochtaunus-Kliniken gGmbH einen hohen Stellenwert. Die hochwertige Versorgung unserer Patienten und die Weiterentwicklung der Behandlungsqualität steht als wichtigste Aufgabe im Vordergrund unseres Handelns. Schon bevor die Kostenträger die Einführung qualitätssichernder Maßnahmen forderten, arbeiteten die Mitarbeiter aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich nach standardisierten Verfahren, um die Behandlungsqualität zu sichern und die Zufriedenheit unserer Patienten und Mitarbeiter zu steigern.

Zu den standardisierten Maßnahmen zählen:

- ▶ Pflegestandards,
- ▶ Behandlungsstandards,
- ▶ Teilnahme an der externen Qualitätssicherung etc.

Zusätzlich lassen wir die dadurch erreichte Behandlungsqualität, obwohl nicht gesetzlich vorgeschrieben, kontinuierlich durch eine externe Kommission überprüfen.

Die letzte Überprüfung fand vom 09.05. bis 13.05.2005 durch drei Gutachter der JCIA statt, die uns die erfolgreiche Umsetzung eines international anerkannten Qualitätsmanagementsystems bescheinigten.

Durch die Einführung und Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems wollen wir die Qualität unserer Leistungen sicherstellen und die Grundlage für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess schaffen.

Wir verpflichten uns damit, die Einführung, die Umsetzung und die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagementsystems zu überwachen und die Weiterentwicklung zu unterstützen und voranzutreiben.

Die Qualität in unserer Klinik wird durch mehrere grundlegende Elemente bestimmt:

- ▶ Die unmittelbaren medizinisch-therapeutischen und pflegerischen Leistungen.
- ▶ Der therapeutische Erfolg als Summe aller erfolgter Zwischenschritte in Diagnostik, Therapie und Pflege.
- ▶ Die vom Patienten empfundene Zufriedenheit hinsichtlich der an ihm durchgeführten Handlungen.
- ▶ Die Qualifikation und das Engagement der Mitarbeiter/-innen.
- ▶ Die Unterkunft und Ausstattung, Versorgung und Reinigung, aber auch Freundlichkeit und Umgangsformen des Personals, die vom Patienten und Angehörigen häufig am besten wahrgenommen und beurteilt werden können.

Hieraus ist ersichtlich, dass die Leistung am Patienten, bestehend aus vielen einzelnen Elementen, für die subjektiv erlebte oder objektiv „verursachte“ Qualität mitverantwortlich ist.

Gemäß unseres Unternehmensleitbildes und des Pflegeleitbildes stehen die Patienten im Mittelpunkt unserer Arbeit. Eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung in einer freundlichen, respektvollen Atmosphäre ist daher die Zielsetzung aller Mitarbeiter unserer Klinik.

Jeder Mitarbeiter der Klinik ist für die Qualität seiner Arbeit selbst verantwortlich. Alle Mitarbeiter führen ihre Tätigkeiten gemäß den Beschreibungen des Qualitätsmanagement-Handbuches aus und beteiligen sich aktiv am Prozess der ständigen Qualitätsverbesserung.

Die Qualitätspolitik bestimmt die Ausrichtung unserer Qualitätsziele, zu der die Aufrechterhaltung und kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagementsystems in Anlehnung an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten und deren Angehörigen gehört.

## E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

---

### E-1 Aufbau des einrichtungswidrigen Qualitätsmanagements im Krankenhaus

Die bestmögliche medizinische Versorgung unserer Patienten, die sich durch hohe medizinische Qualität auszeichnet, ist nur dann möglich, wenn der Qualitätsgedanke von allen Mitarbeitern getragen und umgesetzt wird. Aus diesem Grund ist das Qualitätsmanagementsystem in den Hochtaunus-Kliniken einrichtungswidrig ausgelegt und alle Mitarbeiter eingebunden. Das Qualitätsmanagementsystem ist folgendermaßen aufgebaut:

#### Stabsstelle QM

Um die klinikweite Organisation von Qualitätsprojekten zu ermöglichen, wurde im Juni 2001 die zentrale Stabsstelle Qualitätsmanagement etabliert. Die Stabsstelle untersteht dem für das QM zuständigen Geschäftsführer. Aufgabe der Stabsstelle für Qualitätsmanagement ist die Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung eines klinikweiten Qualitätsmanagementsystems und die Organisation weiterer qualitätsrelevanter Projekte.

Aufgaben:

- ▶ Unterstützung der Geschäftsführung bei der Planung von kurz, mittel- und langfristigen Qualitätszielen.
- ▶ Umsetzung der Ziele.
- ▶ Organisation entsprechender Arbeitsgruppen.
- ▶ Organisation von Qualitätsprüfungen (Selbstbewertungen, externe Prüfungen).
- ▶ Erstellung und Fortschreibung des Qualitätsmanagement-Handbuches und des Qualitätsberichtes.

#### Qualitätskommission

Unterstützt wird die Stabsstelle von einer Lenkungsgruppe (QM-Ausschuss). Diese Gruppe ist mit Führungskräften aller Berufsgruppen, Mitgliedern der Geschäftsführung und des Betriebsrates besetzt.

Die Aufgaben des QM- Ausschusses sind:

- ▶ Unterstützung der Stabsstelle QM bei der Bearbeitung, Umsetzung und Einführung der vorgegebenen Qualitätsziele und Qualitätsstandards.
- ▶ Unterstützung der Stabsstelle QM bei den Selbst- und Fremdbewertungen.
- ▶ Verbreitung des Qualitätsgedanken in alle Krankenhausbereiche etc..

#### Arbeitsgruppen/Qualitätszirkel (Abteilungsebene/Stationsebene)

Zur Erreichung der Qualitätsziele setzt die Qualitätskommission Arbeitsgruppen ein. Die Arbeitsgruppen sind interdisziplinär und hierarchieübergreifend besetzt. Die Arbeitsgruppen übernehmen folgende Aufgaben:

- ▶ Identifikation möglicher Schwachstellen im Hinblick auf die geforderten Standardvorgaben und Qualitätsziele,
- ▶ Ermittlung der Ursachen, Entwicklung von Lösungen und Ergebnissen,
- ▶ Umsetzung der Ergebnisse auf der Abteilungsebene/Stationsebene usw.

#### Arbeitsgruppenleiter

Die Arbeitsgruppenleiter sind für die Organisation der Arbeitsgruppen zuständig. Sie gestalten die Prozessanalysen und die Lösungsfindung.

#### Qualitätsbeauftragte Ärzte

Die Verantwortung für das Qualitätsmanagement in den medizinischen Fachabteilungen liegt bei den qualitätsbeauftragten Ärzten. Diese erfüllen folgende Aufgaben:

- ▶ Erarbeitung und Weiterentwicklung medizinrelevanter Qualitätsstandards,
- ▶ Einführung und Umsetzung der Standards auf der Abteilungsebene,
- ▶ Information und Schulung der Mitarbeiter,
- ▶ Identifikation von Fehlerquellen.

#### Ziele des Qualitätsmanagements

Schwerpunkte der Qualitätsarbeit sind derzeit die Umsetzung und Weiterentwicklung der von der JCIA vorgegebenen Qualitätsstandards und der sich daraus ergebenden Projekte.

Im Sinne der „kontinuierlichen Verbesserung“ sind die Bearbeitungspunkte des QM-Systems an den Rahmenbedingungen des Prozess- und Projektmanagements orientiert. Aus den Projekten ergeben sich Verfahrensanweisungen und Konzepte, die in die Leitlinien der Joint Commission integriert werden.

## E-2 Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen).

Als Qualitätsmanagementrahmen wurde das Modell der JCIA ausgewählt. Das Modell bildet die Grundlage des Qualitätsmanagements der HTK. Die Entscheidung für dieses Modell fiel auf der Grundlage, dass:

- ▶ Die Joint Commission Accreditation of Healthcare Organizations = JCAHO die älteste private, unabhängige und gemeinnützige Körperschaft zur Bewertung von Gesundheitseinrichtungen ist,
- ▶ mehr als 20.000 verschiedene Gesundheitseinrichtungen dieses Modell eingeführt haben,
- ▶ das Zertifizierungsverfahren der Joint Commission speziell für das

Gesundheitswesen entwickelt wurde und somit keiner speziellen Adaption wie bei der DIN EN ISO 9001 oder dem EFQM-Modell bedarf,

- ▶ den Patienten in den Mittelpunkt stellt,
- ▶ Unabhängigkeit von Staat, Kostenträgern und anderen

Entscheidungssträgern im Gesundheitswesen ist,

- ▶ das deutsche KTQ-Verfahren auf Teilen des JCIA-Verfahrens basiert.

Die internationalen Standards der Joint Commission sind in Kapitel und Gruppen aufgeteilt, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- ▶ Zugang zur und Kontinuität der Behandlung
- ▶ Rechte der Patienten und deren Angehörigen
- ▶ Untersuchung der Patienten
- ▶ Behandlung der Patienten
- ▶ Aufklärung und Schulung von Patienten und Familienangehörigen
- ▶ Qualitätsmanagement und Qualitätsverbesserung
- ▶ Prävention und Hygiene
- ▶ Unternehmensleitung
- ▶ Umwelt und Sicherheit
- ▶ Mitarbeiterqualifikation und Weiterbildung
- ▶ Informationsmanagement.

Innerhalb von 4 Jahren wurden die 367 Standards mit den über 1000 messbaren Kriterien durch das Qualitätsmanagement eingeführt und über 60 Optimierungsprojekte erfolgreich abgeschlossen und umgesetzt. Die Projekte sind unter Punkt F aufgeführt.

Bevor das Gutachterteam der JCIA zur Überprüfung der Standardumsetzung eingeschaltet wurde, fanden mehrere Selbstbewertungen statt, um die Praxistauglichkeit und den Praxistransfer zu überprüfen.

Im Rahmen der Standardeinführung wurde ein Qualitätsmanagement-Handbuch erstellt.

Das Handbuch gibt verbindliche Arbeitsanweisungen (Organisation der Medikamente,

Patientenaufnahme, Infektionskontrolle, Notfallbehandlung etc.) für die Mitarbeiter aller Berufsgruppen vor.

Das Handbuch antwortet auf die Fragen:

- ▶ "Wer macht was"?
- ▶ "Wie und mit welchen Mitteln"?



### E 3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Die Ergebnisse der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V, deren Teilnahme in der Tabelle Qualitätssicherung C-1 dokumentiert ist, lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes nicht vollständig vor, so dass auf eine Darstellung verzichtet wurde.

## F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

---

Im Rahmen der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems wurden folgende Qualitätsmanagement-Projekte (Auszug) erarbeitet und umgesetzt:

### Einführung von Sturzprotokollen und Überwachung und der Sturzrate

Um die Sturzrate in den Kliniken zu senken, wurde ein Sturzrisiko-Einschätzungsinstrument in den Patientenerhebungsbogen integriert. Bei allen Patienten wird nach Eintritt in die Klinik sowie bei Veränderung des Gesundheitszustandes von den Mitarbeitern des Pflegedienstes das Sturzrisiko gemäß dem Expertenstandard des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege erfasst, dokumentiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Sollte trotz der Risikoeinschätzung ein Sturz erfolgen, wird neben der Patientenbehandlung der Sturz erfasst, dokumentiert und ausgewertet.

### Einführung OP-Management

In den OP-Bereichen treffen viele Berufsgruppen aufeinander. Gemäß der zeitlichen Entwicklung über die

letzten Jahre, weg vom dezentralen OP hin zum Zentral-OP, haben sich auch die Organisationsstrukturen verändert. Bereichsbezogenes Denken ist aber häufig noch an der Tagesordnung, so dass Ansätze zur strukturierten interdisziplinären Arbeit scheitern können. In den Hochtaunus-Kliniken gibt es bereits seit dem Jahr 2000 einen hauptamtlichen OP-Koordinator, der das Tagesgeschäft managt. Ziel des Projektes OP-Management war nun, den gesamten OP-Bereich als eine Einheit zu begreifen, deren Ziel es ist, durch Abstimmen der vorhandenen Ressourcen den operativen Kliniken ein optimales Dienstleistungsangebot zu präsentieren. Vor diesem Hintergrund wurde ein Konzept entwickelt, das die Vollmachten und Pflichten definiert. Die pflegerische und ärztliche Berufsgruppe ist eingebunden. Als erstes Ergebnis wurde eine Satzung erstellt, die auf zwei DIN-A-4-Seiten die Eckpunkte im Tagesgeschäft regelt und verbindliche Vorgaben für die Planung elektiver Eingriffe macht. Mit Einführung eines OP-EDV-Moduls werden hier weitere Synergien erwartet, insbesondere durch eine langfristige Planung.

### Klinikforum

Es hat sich gezeigt, dass die Leistungsfähigkeit der Abteilungen des Krankenhauses in mancherlei Hinsicht in der Bevölkerung nicht bekannt war. Andererseits können Ängste und Zweifel von Patienten vor elektiven Eingriffen häufig im Vorfeld nur unbefriedigend geklärt werden. Die Einführung einer hausinternen Veranstaltungsreihe mit Schwerpunktthemen einzelner Kliniken hat neben der Öffentlichkeitswirksamkeit auch vielen Patienten die Möglichkeit gegeben, ihre Fragen an die behandelnden Ärzte der Abteilungen loszuwerden.

### Website

Die Website wurde vollständig neu strukturiert und mit einem Content Management System umgesetzt. Die Abteilungen sind nun in der Lage, selbstständig aktuelle Inhalte zu pflegen. Die wesentlichen klinischen Themen wurden aufgegriffen und den Patienten im Vorfeld allgemeinsprachlich nahegebracht. Die Website bietet mehrere Möglichkeiten, direkt mit den Abteilungen in Kontakt zu treten.

### Patienten- und Einweiserbefragung

Zur Analyse der Patienten- und Einweiserzufriedenheiten wurde zusammen mit einem externen Kooperationspartner eine breit angelegte Befragung durchgeführt. Die Ergebnisse sollen als Ausgangspunkt für zukünftige Zielerreichungen dienen.

Zusätzlich werden schon seit über drei Jahren interne Patientenbefragungen anhand eines standardisierten Fragebogen durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse werden kontinuierlich genutzt und fließen in die Projektarbeit ein.

### Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Die Behandlung onkologischer Entitäten ist in mehreren Abteilungen des Hauses ein wesentlicher Bestandteil des Fallspektrums. Zur Vorstellung alltäglicher Fälle und gemeinsamen Diskussionen bereits

erfolgter oder noch geplanter Therapien wurde eine interdisziplinäre Tumorkonferenz geschaffen. Teilnehmend sind in erster Linie die Abteilungen Innere Medizin II, Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Gynäkologie, Urologie und Radiologie. Moderiert wird die Veranstaltung durch die Pathologie.

### Risk-Management-System

Zur Identifizierung von unternehmensgefährdenden Risiken wurde ein Risk Management etabliert. Dieses wird koordiniert durch das Controlling. Hier erfolgt der jährliche Versand von Befragungsformularen und deren Auswertung und Aggregation. Das Klinikdirektorium ist das entscheidende Gremium, um Maßnahmen in Reaktion auf die formulierten Risiken einzuleiten und deren Umsetzung zu überwachen.

### Schmerzmanagement

Um die Zufriedenheit unserer Patienten zu steigern und die Angst vor einem stationären Aufenthalt zu verringern, erfolgt bei Aufnahme in die Klinik und Veränderung des Gesundheitszustandes eine standardisierte Schmerzerfassung und Behandlung bei allen Patienten. Die Schmerzerfassung erfolgt durch die Mitarbeiter des Pflegedienstes gemäß dem Expertenstandard des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege.

### „Patientenhotline“

Jeder Patient hat die Möglichkeit, über die Hotline 24 Stunden am Tag eine Beschwerde/Idee vorzubringen.

Bei den vorgenannten Projekten handelt es sich um eine exemplarische Auswahl.

Basierend auf der Qualitätspolitik und den internen Vor-Ort-Begutachtungen wird die Zielerreichung durch die Mitarbeiter des Lenkungsausschusses kontinuierlich überprüft.

## G Weitergehende Informationen

---

### Verantwortliche(r) für den Qualitätsbericht

Dr. med. J. Bethge, qualitätsverantwortlicher Geschäftsführer

joerg.bethge@hochtaunus-kliniken.de

### Ansprechpartner

I. Falter, Qualitätsbeauftragte

iris.falter@hochtaunus-kliniken.de

### Links

[www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)

[info@hochtaunus-kliniken.de](mailto:info@hochtaunus-kliniken.de)

Tel.: 06172/14-0